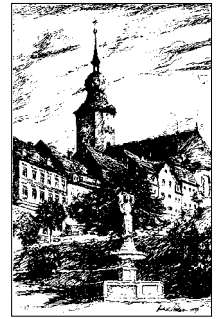




AMTSBLATT

HOHENSTEIN-ERNSTTHAL — MIT ORTSTEIL WÜSTENBRAND —



09/2011

erscheint am 05.09.2011

HOHENSTEINER JAHRMARKT



Buntes Programm für Jung und Alt

**Modenschau +++ Tanzmäuse
+++ Party mit el Paniko +++
Tanzgruppe Schwarz-Weiß +++
Twister +++ Tanzwürmer +++
Kinderschminken +++ Disco
Passagencafé +++ Hüpfburg
+++ Jugendblasorchester +++
70's Heroes +++ und noch mehr**

Lasst Euch überraschen!

HOHENSTEIN-ERNSTTHAL
Karl-May-Geburtsfest

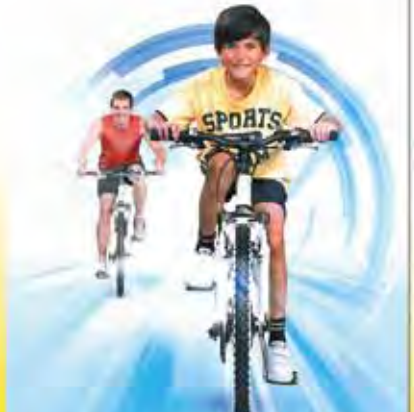
Gewerbeverein
Hohenstein-Ernstthal und Umgebung e.V.

envia^M MITGAS

Am 1. Oktober 2011
von 11.00 bis 19.00 Uhr
zum Hohensteiner Jahrmarkt
in Hohenstein-Ernstthal

**VORWEG GEHEN
UND GUTES TUN.
STÄDEWETTBEWERB 2011.**

Spenden Sie Energie – für einen guten Zweck.



Aufruf siehe Seite 5

30.09.-02.10.2011

BEFREIEN SIE SICH JETZT von Ihrer alten Analogtechnik!



TechniSat
MultiVision
32" LED TV
500GB HDD
2499€



Samsung
UE400809D
40" auch als
46" erhältlich
1499€

**Bester Preis
in der Region**

- ⊞ Doppel-Empfangseinheit HD Sat- & Kabelfernsehen
- ⊞ Eine Sendung aufzeichnen eine andere ansehen
- ⊞ Bild in Bild fähig, LED Display, Uhrenanzeige

- ⊞ 800Hz und 101cm Bild diagonal
- ⊞ Empfangseinheit HD Sat- & Kabelfernsehen
- ⊞ Sendung auf USB aufzeichnen
- ⊞ Samsung 3D-Technologie, LED-Backlight



Service für Ihr Air-
Neugerät erhalten
Sie kompetent &
fair bei uns

Auf geht's zu uns, Ihrem
Fachhändler vor Ort.

NetTask GmbH

Altmarkt 19
(Eingang Weinkellerstraße)
09337 Hohenstein-Ernstthal

Tel.: 03723 / 769320-0
Email: telekom@nettask.de
Internet: www.nettask.de

Wechseln Sie mit uns zu
Digital TV, damit Sie auch 2012
noch weiter fernsehen können!



Marco Köhler

KABEL DEUTSCHLAND

- Anmeldung
- Ummeldung
- Abmeldung





Brauchen wir einen Parkplatz am Sachsenring?

Auf die Titelfrage gibt es eine einfache Antwort: Ja.

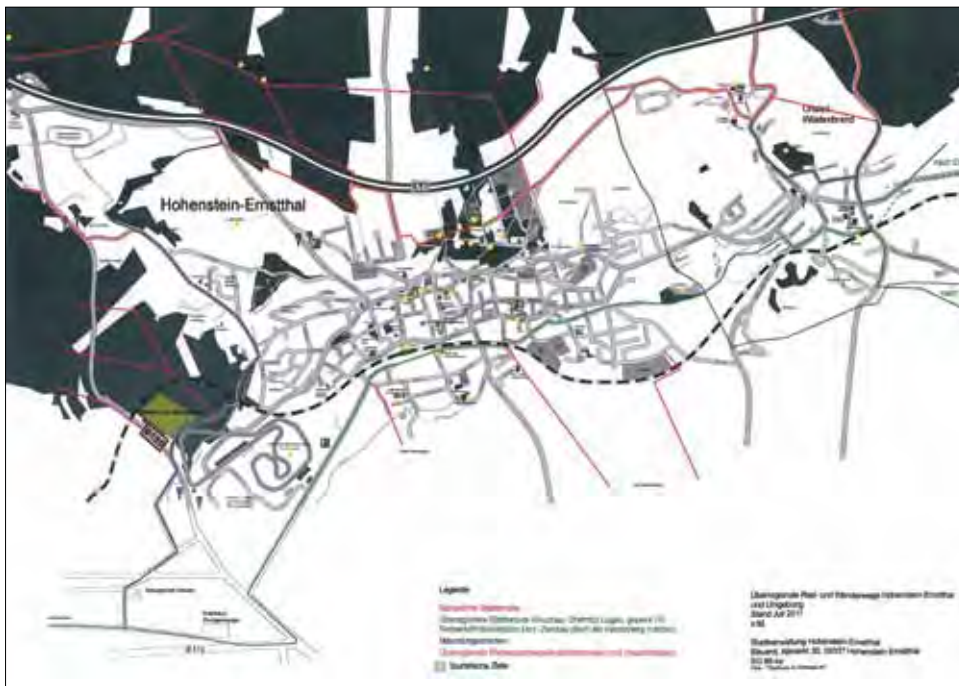
Wenn wir wollen, dass sich der Tourismus am Sachsenring weiterentwickelt, dass es eine Vernetzung von Wander- und Radwanderwegen geben soll, dass es für die zahlreichen Veranstaltungen auf der multifunktionalen Anlage Sachsenring permanente Stellflächen gibt und dass der Deutsche Motorrad Grand Prix am Sachsenring bleibt, dann brauchen wir den Parkplatz. Natürlich ist dabei der Eingriff in Natur und Landschaft so klein wie möglich zu halten. Der Zweckverband „Am Sachsenring“ hat in der Vergangenheit bewiesen, dass er in dieser Beziehung alle Auflagen im Sinne des Natur- und Landschaftsschutzes ernst nimmt. Es wurden allein für die Norderweiterung zum Beispiel 15 Hektar Wald neu aufgeforstet, eine Streuobstwiese angelegt und ein Bachlauf renaturiert. Es wird oft vergessen, dass der neue Sachsenring auf einer Deponielandschaft und dem Gelände einer stillgelegten Ziegelei unter minimalem Eingriff in Natur und Landschaft entstanden ist. Die wirtschaftsfördernde Wirkung des Sachsenrings aber ist nachgewiesen und hat über die Jahre höchstes Niveau erreicht. Die touristische Bedeutung des Sachsenrings muss aufgrund gestiegener Anforderungen erhalten und weiterentwickelt werden. Der vorgesehene Parkplatz am Sachsenring soll Zentrum des regionalen und überregionalen Wander- und Radwegenetzes werden und gleichzeitig logistische Vorteile bei Veranstaltungen am Sachsenring bieten. Verbunden mit der Maßnahme ist z. B. der Ausbau des Wanderweges von Hermsdorf an der B 180 entlang bis zum Parkplatz.

Um den Eingriff in die Natur so gering wie möglich zu halten, gab es im Vorfeld verschiedene Variantenuntersuchungen. Dabei wurden der Flächenbedarf und die Versiegelung minimiert, das Gelände nach ökologischer Bewertung ausgewählt, Eingriffe in Gewässer vermieden, Maßnahmen für den Hochwasserschutz integriert, motorsportliche Nutzungen ausgeschlossen und Ausgleichsflächen ausgewählt. So ist für den Eingriff in die ökologisch wenig

bedeutsame Fichtenmonokultur eine Aufforstung von mehr als der doppelten Menge wertvollen Mischwaldes in unmittelbarer Nähe vorgesehen. Die drei Hektar Fichtenwald entsprechen im Übrigen einem Prozent des zusammenhängenden, 300 Hektar großen Waldgebietes am Sachsenring. Und was die so genannte Geldverschwendung betrifft, so sollte man einmal die bisher angefallenen Kosten am Sachsenring mit vergleichbaren Einrichtungen anderswo vergleichen. Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ich kann Ihnen versprechen, dass wir auch weiterhin sensibel mit der Natur umgehen und geizig beim Geldausgeben bleiben.

Ihr Erich Homilius,

Oberbürgermeister und Vorsitzender des Zweckverbandes „Am Sachsenring“



Meilenstein beim Streckenausbau Hohenstein-Ernstthal – St. Egidien:

Neue Verkehrsstation feierlich übergeben Reisenden steht moderne, barrierefreie Schnittstelle zur Verfügung

Meilenstein beim Streckenausbau auf der Sachsen-Franken Magistrale:

Vertreter der Deutschen Bahn AG haben am 2. August 2011 die vollständig neu errichtete Verkehrsstation Hohenstein-Ernstthal symbolisch zur Nutzung an Oberbürgermeister Erich Homilius übergeben. Der Umbau steht im Zusammenhang mit den Bauarbeiten auf dem rund sieben Kilometer langen Streckenabschnitt zwischen Hohenstein-Ernstthal und St. Egidien. Diese waren Anfang 2010 begonnen worden und sollen Ende des Jahres 2011 abgeschlossen sein. DB und Bund investieren rund 38 Millionen Euro, um die Qualität des Bahnverkehrs auf der Sachsen-Franken-Magistrale künftig deutlich zu verbessern.



„In rund 15-monatiger Bauzeit haben wir hier in Hohenstein-Ernstthal gemeinsam mit allen beteiligten Partnern für die Reisenden eine anspruchsvolle, stufenfreie Verkehrsstation errichtet, die den Anforderungen eines zeitgemäßen Nahverkehrs entspricht“, so Lutz Buchmann, Projektleiter der verantwortlichen DB-Tochtergesellschaft DB Projektbau. An der neuen Verkehrsstation ist für die Reisenden ein neuer Inselbahnsteig mit den Bahnsteigen 1 und 2 entstanden. Ein mit zwei Aufzügen ausgestatteter Personentunnel ermöglicht den barrierefreien Zugang zum Inselbahnsteig. Darüber hinaus ist die Verkehrsstation mit einer Wetterschutzeinhausung im Aufgangsbereich am Bahnsteig, mit Sitzgelegenheiten, Informationsvitruinen und einem neuen Wegeleitsystem ausgestattet.

„Durch den barrierefreien Umsteigepunkt wird der öffentliche Nahverkehr für Einwohner und Besucher sowie alle anderen Reisenden noch attraktiver“, erklärte der Hohenstein-Ernstthaler Oberbürgermeister Erich Homilius. „Die Zeit der Bauarbeiten war und ist für die Bürger natürlich auch mit

Einschränkungen verbunden. Jedoch haben wir im Dialog mit unseren Bürgern und der DB hier optimale Lösungen gefunden.“

Folgende Bauarbeiten werden noch bis Ende 2011 realisiert:

- Neubau von rund sieben Kilometer Streckengleis zwischen St. Egidien und Hohenstein-Ernstthal
- Rück- und Neubau des dritten Gleises im Bahnhof Hohenstein-Ernstthal
- Fertigstellung der Brücken und des Fußgängertunnels
- Fertigstellung der Oberleitungsanlagen über dem zweiten Streckengleis
- Anpassung der Sicherungstechnik, Telekommunikations- und elektrotechnischen Anlagen
- Nacharbeiten – wie beispielsweise Begrünungen, sicherungstechnische Anpassungen etc. werden noch bis Mitte 2012 andauern



(v.l.n.r.) Martina Lück - Projektingenieurin DB BP, Lutz Buchmann - Projektleiter DB BP, Dietmar Lippert - Leiter Bahnhofsmangement S&S AG, OB Erich Homilius Dr. Harald Neuhaus - Geschäftsführer VMS und Lothar Legler - Leiter Regionales Projektmanagement bei der Einweihung der neuen Verkehrsstation am 02.08.2011.

Städtepartnerschaftliches



DRK-Wasserwachtkinder zu Besuch in Rheinberg

Auf nach Rheinberg zum Sommerlager der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft (DLRG) hieß es zum 13. Mal in Folge für Mitglieder der Kindergruppe der Wasserwacht des DRK-Kreisverbandes Hohenstein-Ernstthal.

Die Begrüßung der 5 Kinder und 2 Betreuer am 05.08.2011 im Uderberg-Bad in Rheinberg war wie immer herzlich. Untergebracht wurden die insgesamt 40 Kinder und ihre Betreuer in 4 Großzelten. Nachdem die Nachtlager, bestehend aus Luftmatratze und Schlafsack, gerichtet waren, hatten sich alle ein gutes Abendessen verdient. Mit verschiedenen Spielen, bei denen schnell neue Freundschaften geknüpft wurden, klang der erste Abend im Lager aus.

Leider war auch dieses Jahr kein ideales Badewetter. Trotzdem wurde am Samstagvormittag das Wasser ausprobiert. Am Nachmittag wurden dann im Badgelände noch verschiedene Geschicklichkeitsspiele durchgeführt. In Gruppen war Geschick und Schnelligkeit gefragt, aber Spaß hat es auf jeden Fall allen gemacht. Auch basteln war angesagt, so z.B. das Anfertigen von Freundschaftsbändern und das Bemalen von kleinen Gipsfiguren. Außerdem war am Nachmittag nochmals baden angesetzt. Der Samstag klang mit einer Nachtwanderung aus. Vorher wurde noch das Feuerwerk der Rheinberger Kirmes bestaunt. Im Gegensatz zum letzten Jahr war das Rheinberger Stadtpark-Gespenszt zur Nachtwanderung diesmal sehr aktiv und hat vor allem die an der Spitze der Gruppe laufende Lagerleiterin ordentlich erschreckt.

Am Sonntag waren dann kleine Spiele und basteln angesagt. Am Nachmittag hieß es auch schon wieder Sachen zusammenpacken und Abschied nehmen. Nach reichlich 6 Stunden Fahrt waren alle mehr oder weniger müde wieder zu Hause angekommen. Den Kindern hat es wieder sehr gut gefallen.

Auf diesem Wege möchten wir uns auch wieder ganz herzlich beim Autohaus Lohs Limbach-Oberfrohna bedanken, welches uns nun schon über all die Jahre mit einem Kleinbus für diese Fahrt unterstützt.

Wolfgang Lindner
OG Wasserwacht im DRK- KV Hohenstein-Ernstthal

Drei ganz unterschiedliche Themen bewegen derzeit die Partnerstadt Hohenstein-Ernstthal: In der Nachbarstadt Oberlungwitz (7000 Einwohner) läuft derzeit die Unterschriftensammlung zum Bürgerbegehren einer Bürgerinitiative „Für eine gemeinsame Stadt“. Ziel ist die Fusion mit Hohenstein-Ernstthal (16 000 Einwohner). Im Zuge von Gebietsreformen wurde wiederholt ein Zusammenschluss von Oberlungwitz mit Chemnitz debattiert. Dies sieht die Bürgerinitiative als schlechte Variante an. Der Hohenstein-Ernstthaler Stadtrat befürwortet die Vorteile eines freiwilligen Zusammenschlusses gegenüber einer Zwangseingemeindung von oben.

Die private Sammlung erzgebirgischer Volkskunst „Buntes Holz“ im 1. Stock des „Postguts“ am Altmarkt wird die Stadt verlassen. Die Stadt hat das Gebäude an das Gastronom-Ehepaar Rottluff verkauft. Dieses will dort Übernachtungsmöglichkeiten schaffen. Ein neues Domizil soll die Sammlung im 12 km entfernten Lichtenstein in separaten Räumen des Daetz-Centrums finden.

Ende August wird in einem Festgottesdienst auch in den evangelischen Schwestergemeinden St. Trinitatis und Wüstenbrand in Hohenstein-Ernstthal wieder ein neuer Pfarrer in sein Amt eingeführt. Der 35-jährige Pfarrer Frank Nötzold wechselt aus dem Erzgebirge auf die freie Stelle.

Burghauer Anzeiger, 22.07.2011

Burghausen. Vom 13. bis 15. August fährt die Lindacher Blaskapelle mit einem sehr reichhaltigen Programm in die sächsische Partnerstadt Hohenstein-Ernstthal und übernachtet im Hotel „Bürgerhof“. Am Sonntag, 14. August, spielt die Kapelle unter der Stabführung von Alfred Schwab von 15 bis 17 Uhr zum 100. Jahrestag des traditionellen Bergfests am Pfaffenberg. Schon beim 1. Bergfest im Jahre 1911 überbrachte eine oberbayerische Trachtenkapelle musikalische Grüße aus Bayern. Wegen der zweifachen Kriegs- und Nachkriegswirren sowie der politischen Verhältnisse fand das Fest allerdings sehr unregelmäßig statt und jährt sich jetzt erst zum 39. Male. Der Städtepartnerschaftsverein freut sich über die erneute Pflege der Partnerschafts-Gedanken durch die Lindacher.

Burghauer Anzeiger, 03.08.2011

Burghauer Anzeiger,
13.07.2011

Programm der 12. Städtefahrt nach Hohenstein-Ernstthal vom 6.- 9.10.2011



2011 fahren wir wieder für 4 Tage in die sächsische Partnerstadt. Ein kurzer Überblick zeigt, dass Fahrt und Aufenthalt den Teilnehmer immer wieder Neues aus der Fülle der Möglichkeiten unserer Partnerstadt bieten.

Auf der Hinfahrt Stopp in Marktredwitz mit Stadtführung und in Pilgramsreuth mit seiner Pfarrkirche und dem „Kartoffeldenkmal“, anschließend Fahrt durch Vogtland und Erzgebirge. Begrüßung und Abend-Bufferet im 4-Sterne-Hotel „Drei Schwanen“.

Am Freitag, 7.10.2011: Stadtrundgang und -fahrt in der Partnerstadt (inkl. Empfang im historischen Rathaus durch Oberbürgermeister Erich Homilius) mit neuen Zielen und gesondertem Programm für die Erstbesucher der Partnerstadt (ca. die Hälfte der Mitreisenden), nachmittags Besichtigung von 2 mittelständischen Betrieben, der Kaffeerösterei „Kaffeeffee“ und der Firma Mugler AG (Telekommunikation/Funktechnik/UMTS/LTE, TETRA-Behörden-Funk) zur Wahl. Der Rest des Nachmittags ist dann frei für eigene Besuche von Museen, Ausstellungen oder einer Befahrung des Lampertus-Schachtes.

Höhepunkt: der Partnerschaftsabend im „Boxenstopp“ mit alten und neuen Freunden aus der Bevölkerung, dem Stadtrat, den Vereinen, Organisationen und Schulen ab 19.30 Uhr.

Am Samstag: Ganztagesausflug in die alte Bergbaustadt Freiberg mit Empfang im Rathaus, Altstadtbesichtigung, Besuch des großartigen, modernsten Mineralienmuseums Deutschlands „terra mineralia“ auf besondere Empfehlung von Stefan Köhler vom Freundeskreis Geologie und Bergbau Hohenstein-Ernstthal. Individuelle Zeit für Besuch des Doms (Silbermann-Orgel).

Am Sonntag: Besichtigung von Schloss Augustusburg, dann Fahrt über die Barockstadt Marienberg mit Führung (geplant). Anschließend Heimfahrt durchs Erzgebirge mit Kaffeepause im Kurort Jachymov.

Cheerleader als Botschafter

Sportler bei Deutscher Meisterschaft und in Partnerstadt

Burghausen. Die Teilnahme der Cheerleader des Turnvereins 1868 e.V. an der Deutschen Meisterschaft 2011 des CCVD in Chemnitz hatte auch einen städtepartnerschaftlichen Aspekt: „Ihr übernachtet da natürlich in Hohenstein-Ernstthal“, hatte Bürgermeister Hans Steindl angeregt. Schließlich sind es nur 15 Kilometer ins Zentrum der sächsischen Großstadt.

So konnte neben der Übernachtung im Ortsteil Wüstenbrand ein Rahmenprogramm in der Partnerstadt ins dreitägige Reise-Programm der rund 25 Jugendlichen, überwiegend Mädchen, und Betreuer, eingebaut werden.

Der Schulleiter des Lessing-Gymnasiums Klaus Hoppe sorgte am Samstagnachmittag für ein Zu-

sammentreffen mit Jugend-Gruppen der Schule – mit Musik, Theater und Bandauftritt. Später genossen sie ihrerseits gemeinsam mit Oberbürgermeister Erich Homilius die akrobatischen Künste der Cheerleaders.

Homilius lud die Sportler anschließend zum Eisessen am Altmarkt ein. Nach dem Abendessen und erneuter sportlicher Aktivität im Bowling-Zentrum war die Gruppe für die nächsten zwei Tage gut vorbereitet und hatte einen wechselseitigen Beitrag zur Städtepartnerschaft geleistet. Nur schade: Die begeistertesten sächsischen Schüler – es waren verständlicherweise überwiegend Buben – bekamen für die ausverkaufte Meisterschaft in der Stadthalle Chemnitz am Sonntag keine Karten mehr.

– red



Den siebten Platz bei der Deutschen Meisterschaft errangen die Cheerleader des TV 1868. Zuvor machten sie mit ihren Trainerinnen Martha Resch und Melanie Schwab (kniend, v.l.) einen Abstecher in die Partnerstadt. Dort hatten Schulleiter Klaus Hoppe (links) und OB Erich Homilius ein Programm für sie ausgearbeitet

– Foto: Veranstalter

enviaM Städtewettbewerb 2011

am 01. Oktober, von 13.00-19.00 Uhr
auf dem Altmarkt in Hohenstein-Ernstthal

Gesucht werden Aktive und / oder Freizeitsportler
für den enviaM Städtewettbewerb !

Radeln für Erwachsene
max. Aktionszeit 10 min.

und Radeln für Kinder (unter 1,50 m)
auf dem Kinderfahrrad
max. Aktionszeit 5 min.




Anmeldungen an:

Stadterwaltung
Hohenstein-Ernstthal
Kulturamt
Tel. 03723 402412
Fax: 03723 402414
kultur@hohenstein-ernstthal.de

INJOY-Fitnessstudio - Jörg Esche
Tel. 03723 47852
Fax: 03723 6299747
info@injoy-hot.de

RATHAUS KONZERT

Am Samstag, dem 17. September 2011, 17.00 Uhr
in der Kirche St. Trinitatis, Hohenstein-Ernstthal,
Neumarkt

Sonderkonzert

mit Werken des Hohenstein-Ernstthaler Komponisten
Horst Häupl

Mitwirkende:
Kammerorchester Meißen, Ltr. KMD Albrecht Rauther
Bläser - Musiker und Instrumentallehrer aus Hohenstein-Ernstthal
und Umgebung

Instrumentalsolisten der Kreismusikschule „Clara Wieck“ Zwickau

Moderation: Bodo Riesher

Eintritt: 5,00 Euro

Kartenbestellung und Verkauf in der Stadtinformation Hohenstein-Ernstthal
E-mail: stadinfo@hohenstein-ernstthal.de, Telefon: 03723 449400
Pfarramt St. Trinitatis, Neumarkt 20, Telefon: 03723 7700

Veranstalter: Kulturreferat der Stadterwaltung Hohenstein-Ernstthal



bekannt aus der MDR-Sendung:

Vortragsreihe mit Dr. med. Anke Görgner - Leitende Oberärztin Naturheilkunde -

Termine:

- Montag, 12. September 2011 - Beginn: 19.00 Uhr
Thema: „Bluthochdruck“
Ort: Geschäftsstelle Lichtenstein, Löbnitzer Straße 9a
- Montag, 19. September 2011 - Beginn: 19.00 Uhr
Thema: „Schlafstörungen“
Ort: Geschäftsstelle Hohenstein-Ernstthal, Schulstraße 32
- Dienstag, 20. September 2011 - Beginn: 19.00 Uhr
Thema: „Die 5 Phasen des gesunden Abnehmens“
Ort: Geschäftsstelle Glauchau, Quergasse 1

Anmeldung erforderlich da begrenzte Teilnehmerzahl!
Eintritt für Mitglieder/ Kunden - 3,00 EUR
Eintritt für Interessenten - 5,00 EUR

Anmeldungen telefonisch unter: 03763 401 - 0 oder
auf unseren Internetseiten unter: www.vr-glauchau.de.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.



Volksbank-Raiffeisenbank
Glauchau eG 

Aus unseren Schulen und Kindereinrichtungen

Neues vom Karl-May-Hort

Nun hat das neue Schuljahr schon begonnen und ein paar Schultage sind geschafft. Trotzdem denken alle gern an die Ferien zurück, vor allem an unsere Zirkuswochen.

Eigentlich wollten wir unsere Aufführung im Freien veranstalten. Doch das Wetter machte uns einen Strich durch die Rechnung, aber das war nicht so schlimm, wir konnten in die Ostturnhalle ausweichen. Alle Kinder hatten sich einen Programmteil überlegt und jedes Kind hatte eine Aufgabe. Es gab Clowns, Dompteure, Zauberer, Tänzerinnen, Akrobatik, ein Organisationsbüro und Tierdressuren mit „echten Tieren“.

Das waren Enzo und Coco - zwei Hunde und Tessa – ein Pferd.

In den zwei Vorbereitungswochen wurde viel gebastelt und gewerkelt, Eintrittskarten gestaltet, Plakate entworfen, Popcorn und Kuchen gebacken, Getränke organisiert.

Alle hatten ganz großes Lampenfieber, aber das gehört ja schließlich dazu.

Die Gäste waren begeistert, was ihre Kinder in so kurzer Zeit auf die Beine gestellt hatten. Und weil wir alles auf Video aufgenommen haben, kann jeder der es möchte, eine DVD vom Auftritt erwerben. Ein großes Dankeschön an unsere Kollegin Karoline Obst, die sich sehr für das Zirkusprojekt engagiert und alles organisiert hat.

Bedanken wollen wir uns auch bei der Brauerei Gersdorf, die uns Bierzeltgarnituren und Getränke zur Verfügung gestellt haben – vielen Dank an Frau Scheibner und ihr Team.

Viel Spaß hatten unsere Kinder auch in der Natur-, Sport-, Historischen – und Verkehrswoche. Höhepunkte waren dabei, der Besuch der Polizeiwache in unserer Stadt. Der PHM Ronny Fröhlich zeigte den Kindern auch die Technik im Polizeiwagen und Blaulicht und Sirene durften nicht fehlen.

Auch der Besuch der Feuerwehr war ein tolles Erlebnis. Auf unserem Hortgelände durften die Kinder selber löschen und hatten Riesenspaß, als Sven Weinhold (Feuerwehrmitglied und Hausmeister unseres Hortes) für eine Abkühlung sorgte.

Bei ihm wollen wir uns recht herzlich bedanken, dass er IMMER! für uns da ist, wenn es „brennt“.

Doch nun sind die Ferien vorbei und „der Ernst des Lebens“ hat uns wieder.

Wir verabschiedeten aus unserem Hort 28 Viertklässler, denen wir für ihren neuen Schulabschnitt alles Gute wünschen. Gleichzeitig begrüßten wir 29 neue „Einser“, die in zwei Hortgruppen von Frau Gernegroß und Frau Rosentritt betreut werden.

Wir wünschen nun allen Kindern, Eltern, uns Erzieherinnen und Lehrerkolleginnen für das neue Schuljahr viel Spaß und Freude.

Das Karl-May-Hort Team



Mittelschulneubau gestartet!



Der Anfang ist gemacht. Pünktlich, wie geplant, wühlten sich seit Anfang Juli die Bagger durch das Erdreich im Schulgelände der Sachsenring-Mittelschule. Nun ist der Kran an der Reihe. Ende 2012 soll der erste Mittelschulneubau in Sachsen fertig sein. Parallel dazu läuft die Sanierung des Altbaus, der später vor allem außerunterrichtlichen Zwecken dienen soll. Der Plattenbau, das jetzige Hauptgebäude, wird nach Fertigstellung aller Projekte von der Bildfläche verschwinden. Aufgrund der Baumaßnahmen und der mangelnden Raumkapazitäten werden die Schüler der fünften und sechsten Klassen übergangsweise im Gebäude der ehemaligen Pestalozzischule untergebracht. Dank der vor einiger Zeit erfolgten Sanierung finden die Kinder dort entsprechende Rahmenbedingungen vor. Sicherlich wird der Praxistest in den ersten Unterrichtswochen zeigen, ob noch weitere Verbesserungen vorgenommen werden müssen. Überhaupt stellt die Bauphase auch höchste logistische Ansprüche an die Organisatoren von Stadtverwaltung, Baubetrieben und Schulleitung. Immerhin müssen die meisten der rund 300 Schüler ständig zwischen zwei Schulgebäuden und zwei Turnhallen hin und her bewegt werden. Hinzu kommen weitere Transporte, wie etwa zur Schwimmhalle oder zur GAFUG Oberlungwitz, mit der eine noch engere Zusammenarbeit vereinbart wurde. Angesichts dieser Fülle bedarf es schneller Entscheidungen und großen Improvisationsvermögens aller Verantwortungsträger. Informationsmöglichkeiten über den aktuellen Stand findet man auf der Homepage unter www.sachsenring-mittelschule-hot.de.

Diese war in der letzten Schulwoche des alten Schuljahres schon reichlich gefragt, schließlich mussten alle Aktivitäten der Projektwoche außerhalb der Schule stattfinden. Mit großem Einsatz der Pädagogen und Schüler, der Unterstützung außerschulischer Einrichtungen und dem Einsehen des Wettergottes zu den wichtigsten Zeitpunkten ist das gut gelungen. So waren die Kinder und Jugendlichen bei der Aufführung „Ein Gentleman im Wilden Westen“ im Grünfelder Park zu Gast oder schwirrten am zentralen Wandertag in alle Himmelsrichtungen auseinander. Am bereits traditionellen „Sozialen Tag in Sachsen“ erwirtschafteten die Klassen eine stattliche Summe, die wiederum sozialen Zwecken zu Gute kommen soll. Die Teilnehmer der Musik- und Musical-AG konnten sich über den Besuch im Schauspielhaus Chemnitz und das sehr humorvolle Stück „Der nackte Wahnsinn“ freuen. Ein ganz besonderes Dankeschön gilt dem Kooperationspartner der Sachsenring-Mittelschule, dem Verkehrssicherheitszentrum. Trotz der anstehenden Motorrad-Weltmeisterschaftsläufe stellte uns das VSZ-Team die Karthalle für die Talente - Show der Mittelschule zur Verfügung. Die kleinen und großen Künstler dankten es mit niveauvollen Beiträgen und das Publikum mit viel Applaus. Auch im kommenden Schuljahr soll diese langjährige Partnerschaft bei zahlreichen Besuchen vor Ort weiter gepflegt werden.

Andreas Rabe

lernhilfe

- Nachhilfe und Förderunterricht in Kleingruppen und einzeln
- Kurse zur Prüfungsvorbereitung
- Alle Klassen, alle Fächer und mehr - für Schüler, Azubis, Studenten in der Fortbildung

In der Stadtpassage Weinkellerstr. 28 Hohenstein-Ernst.

Anfragen und Anmeldung vor Ort täglich 15:00 - 17:30 Uhr oder ganztägig unter 03723 769214 www.meine-lernhilfe.de

+++STADTFESTAKTION+++

Für alle Buchungen vom 30.9.-2.10.2011 gibt es einen Reisegutschein dazu.

weil Reiseberatung Kompetenz erfordert · www.rr-reisehit.de

Das Reisebüro

Weinkellerstr. 26 · 09337 Hohenstein-Ernstthal · Tel. 03723-4 96 10

Ihr Fachgeschäft für Bild und Rahmen

Produktions OHG

Bilder Knauf

Bahnhofstr. 4, 09366 Stollberg
Tel.: 037296 - 7190
www.bilder-knauf.de

Hilfe zur Selbsthilfe
Don., 8. Sept. 2011, 18.30 Uhr

Sanfte Rücken- und Gelenkpflege nach Dorn & Breuß mit Praxisteil

Vortrag von Katrin Hildebrandt – Gesundheitsberaterin
Eintritt: 10,- €

Aus unseren Schulen und Kindereinrichtungen



Abschlussfest der „Igelgruppe“ vom Kindergarten „Bummi“ - Sozialverband VdK Sachsen e.V

Am 24.06.2011 war es endlich soweit, die Kinder der „Igelgruppe“ feierten ihr Zuckertütenfest.

Los ging es 14.30 Uhr mit dem Bus nach Lichtenstein zur Miniwelt. Im Minikosmos wurden uns die unendlichen Weiten unserer Galaxien gezeigt und wir flogen mit unserem Raumschiff durch die Milchstraße. Nachdem unser Raumschiff wieder zurück auf der Erde war, tauchte es ein in die Tiefe unserer Meere. Wir sahen Kalouka 'hina das Zauberriff. Höhepunkt war der Ausbruch eines Vulkans, wo wir uns alle erschrocken haben.

Am Ende der Vorstellung folgte die nächste Überraschung. Ein geschmückter Kremser mit 2 wunderschönen Pferden wartete auf uns, der uns in den Kindergarten zurückbrachte. Dort warteten die Eltern, die alles für das weitere Fest vorbereitet hatten. Wir stärkten uns erstmal mit den Leckereien vom Grill. An einem kleinen Lagerfeuer haben wir uns dann noch selbst Knüppelkuchen gebacken. Nachdem alle satt waren und wir noch im Garten herumgetollt haben, gab es natürlich zum Abschluss noch eine Überraschung. Jedes Kind bekam eine Zuckertüte und seine persönliche Mappe mit den Erlebnissen der letzten Kindergartenjahre.

Wir möchten uns recht herzlich bei allen bedanken, die dafür gesorgt haben, dass wir so ein tolles Abschlussfest machen konnten.

Außerdem herzlich Dank für die wunderschöne und unvergessliche Zeit im Kindergarten „Bummi“. Ein besonderer Dank gilt unserer Erzieherin Frau Schenk, welche sich aufopferungsvoll um unsere Erziehung und Begleitung bemühte.

*Familie Eschenbach
Die Kinder und Eltern der „Igelgruppe“*

Dank an die Sternberg GmbH von den Kindern der VdK Kindertagesstätte „Bummi“

Die VdK Kindertagesstätte „Bummi“ möchte sich im Namen aller Kinder, Eltern und des Erzieherteams für die erbrachte Geldspende recht herzlich bedanken.

Von diesem Geld haben wir uns Sonnenschirme für unser großzügiges Außen Gelände angeschafft. Unsere Kinder essen in den Sommermonaten im Freien und die Sonnenschirme, die wir uns durch Ihre Finanzierung leisten konnten, bieten jetzt unseren Kindern ausreichend Schutz vor der Sonne.

*Ute Felbinger
Leiterin der VdK Kindertagesstätte „Bummi“*

Treffpunkt Krabbelgruppe 2011 in der Kindertagesstätte der Volkssolidarität „Schlumpfhausen“, Südstraße 17

Nach der Sommerpause möchten wir in unserer Kindertagesstätte den Eltern von 0 bis 3-jährigen Kindern Gelegenheit geben, sich bei uns wieder in gemütlicher Atmosphäre zu treffen und gemeinsam einen Nachmittag zu verbringen. Die Kleinen können mit anderen Kindern spielen und viel Neues entdecken.

Zeitpunkt: ab 15.00 Uhr

Termine: 13. September, 11. Oktober, 08. November und 13. Dezember

Wir freuen uns auch auf Sie!
Ihr Team von „Schlumpfhausen“

BAUSTOFFHANDELS- GENOSSENSCHAFT HOHENSTEIN-ERNSTTHAL e.G.

BHG

IHR BAUSTOFFHÄNDLER VOR ORT

baustoffe@bhg-hot.de • www.bhg-hot.de

Änderungen vorbehalten - Für Druckfehler keine Haftung - Solange der Vorrat reicht



Frühbeet
106 x 48 x 24/28 cm
Brettstärke 19 mm,
kesseldruckimprägniert Acrylglas
(Bausatz)
24,90 € / Stück



2,40 € / Sack
Aussaaterde
20 l



9,95 € / Stück
Nistkasten
mit verzinktem
Blechdach



ab 2,49 € / Sack
Dolomit Gartenkalk
granuliert
10 kg 2,49 €
25 kg 3,49 €



5,95 € / Stück
**Holsteiner
Sandschaufel**
mit Stiel



15,50 € / Stück
Durchwurfsieb
Metall 1,0 x 0,60 m

Angebote gültig bis 31.03.2011

| | | | | | | |
|--|---|--|--|---|---|---|
| BHG Hohenstein-Er. Tel. 03723 / 6 99 97-0 | BHG Lichtenstein Tel. 037204 / 23 59 | BHG St. Egidien Tel. 037204 / 21 04 | BHG Wüstenbrand Tel. 03723 / 71 11 07 | Mo-Fr 6.30 - 17.30 Uhr Sa 8.00 - 11.00 Uhr | BHG Langenchursdorf Tel. 037608/3215 | Mo-Fr 7.30 - 17.30 Uhr Sa 8.00 - 11.00 Uhr |
|--|---|--|--|---|---|---|

Bethlehemstift Hohenstein-Ernstthal



120 Jahre soziale Arbeit im Hüttengrund

Am 10. September jährt sich zum 120. Mal der Tag, an dem das Bethlehemstift als Kinderheilstätte seiner Bestimmung übergeben wurde. Wenige Tage zuvor, am 28. August, waren die Kinder in Begleitung der Dresdner Diakonissenschwester Christiane Urban und der Helferin Lydia Voigt aus Lichtenstein aus den Mieträumen im Gasthof „Heiterer Blick“ in das neu errichtete Haus umgezogen. Der damalige Wirt, Herr Otto, hatte das Baugrundstück für diesen wohlthätigen Zweck günstig zur Verfügung gestellt. Auch in den Folgejahren unterstützte er die Arbeit des Bethlehemstiftes auf vielerlei Weise. Die ärztliche Betreuung der Kinder wurde dem Hohensteiner Arzt Dr. Rubin anvertraut. Mit dem wenige Jahre später entstandenen Genesungsheim (heute das Gästehaus des Bethlehemstiftes) konnten ab 1897 schließlich auch regelmäßig Kur- und Erholungsaufenthalte für Frauen und Mütter angeboten werden.

Die Initiative zur Gründung einer Kinderheilstätte im Erzgebirgsvorland ging jedoch ganz besonders von Pfarrer Gustav Adolph Siebenhaar aus, seinerzeit Pfarrer in Ottendorf bei Mittweida. Er leitete die Geschicke des Stifts fast über vier Jahrzehnte bis 1927. Die Baupläne zum ersten und bis 1906 allen weiteren Gebäuden stammten aus der Feder des Leipziger Architekten und Kirchenbauherrn Paul Lange, der auch durch besondere Profanbauten bekannt geworden ist. Noch heute kann man in der Leipziger Innenstadt das Riquet-Haus bewundern. Es wurde damals als Café und Geschäftshaus für die Schokoladenfabrik RIQUET & Co. entworfen und gilt heute als eines der bedeutendsten Bauwerke des Jugendstils in Leipzig.

In den Jahrzehnten danach erlebte das Bethlehemstift sehr wechselvolle Zeiten, u. a. die Beschlagnahmen als Kriegsgefangenenlazarett im 2. Weltkrieg und dann 1953 im Zusammenhang mit den Ereignissen des 17. Juni. Die Zeit als Kinderheilstätte endete 1958 wiederum aus politischen Gründen. Da Kinder für Heilkuren in kirchlichen Heimen keine Freistellung vom Schulunterricht mehr erhielten, war die wirtschaftliche Basis für die Arbeit im Stift nicht mehr gegeben. So wurde schließlich nach entsprechenden Umbauten aus der Kinderheilstätte ein Altenheim mit 50 Plätzen. Inzwischen hatte sich jedoch auch die Arbeit des Gästehauses entwickelt, in dem überwiegend Gruppen im Rahmen von Bildungs- und Freizeitveranstaltungen betreut wurden. Weitere markante Ereignisse in der bewegten Geschichte des Stifts waren dann 1997 die Fertigstellung der Senioreneinrichtung „Haus Jahreszeiten“ und in den Folgejahren die umfangreichen Sanierungsmaßnahmen der historischen Altbauten (Gästehaus 1998, Langehaus 2007).

Der Besuch des Alt Bundeskanzlers Helmut Schmidt im November 1989 darf an dieser Stelle natürlich nicht unerwähnt bleiben.

Heute gibt es in unserer gemeinnützigen Einrichtung Angebote für Senioren mit und ohne Pflegebedarf (80 vollstationäre Pflegeplätze, 3 Kurzzeitpflegeplätze und 10 Plätze in der Seniorenwohngemeinschaft) sowie für Reisende, Gästegruppen und Bildungsträger in unserem Gästehaus mit 82 Plätzen, darunter 19 barrierefreie Zimmer für Menschen mit Behinderungen.

Alle an der Geschichte und Gegenwart des Bethlehemstiftes Interessierten sind herzlich zur Feier des 120-jährigen Bestehens am 18.09.2011, 14.00 Uhr, eingeladen.

Knut Riedel



Gerhard und Irmgard Martin prägten die Arbeit im Stift von 1966 bis 1992, hier bei der 100-Jahr-Feier



Alt Bundeskanzler Helmut Schmidt am 3.11.89 vor dem Gästehaus mit seiner Ehefrau Hannelore genannt "Loki"



Fertigstellung des ersten Gebäudes im Jahr 1891



Baumeister Reichenbach aus Grumbach (links) bei Bauarbeiten im Jahr 1900



Das Bethlehemstift nach 1906



Das Bethlehemstift heute - im Vordergrund die Senioreneinrichtung Haus Jahreszeiten

Die envia Verteilnetz GmbH informiert: Achtung Stromabschaltung! Benachrichtigung zur Unterbrechung der Stromversorgung (Anschlussnutzung)

Betroffener Ort/Straße:

Hohenstein-Ernstthal

Dammweg 2 – 11, 13; Lutherstraße 8, 10, 12 – 16, 18, 20, 22; Weststraße 1 – 4, 6 – 10, 12, 14; Melanchthonstraße 1, 4; ZeiBigstraße 8, 10

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
wegen betriebsnotwendigen Arbeiten an unseren Netzanlagen wird die Stromversorgung (Anschlussnutzung)

am Dienstag, dem 06. September 2011 von 09.00 bis ca. 12.00 Uhr unterbrochen.

Wir empfehlen für die Dauer der Unterbrechung empfindliche elektrische Geräte (z.B. EDV-Anlagen, TV- und SAT-Anlagen, Heizungssteuerungen, Telefone), die durch die Unterbrechung in ihrer Funktion beeinträchtigt werden können, vorsorglich vom Netz zu trennen oder auszuschalten und erst nach Aufhebung der Unterbrechung (Zuschaltung der Stromversorgung) wieder in Betrieb zu nehmen. Auch während der Zeit der Unterbrechung sind die Anlagen als unter Spannung stehend zu betrachten.

Die Unterbrechung erfolgt entsprechend § 17 der Niederspannungsanschlussverordnung (NAV).

Wir bitten um Ihr Verständnis.

envia Verteilnetz GmbH

Kostenlose Info-Hotline: 0800 2 305070

Der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau informiert: -Wichtige Mitteilung zur Trinkwasserversorgung- Spülung des Leitungsnetzes geplant

Zur Sicherung der Trinkwassergüte führt der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau in Hohenstein-Ernstthal vom **05.09. -09.09.2011** in der Zeit von 07.30 bis 16.00 Uhr, planmäßige Netzpflegemaßnahmen durch.

Wir bitten um Beachtung der folgenden Termine und Hinweise.

Folgende Straßen sind betroffen:

05.09.-08.09.2011

Am Sachsenring, Am Schulberg 40 - 57, Am Steinbruch 1, Hockenheimer Straße, Hüttengrund, Hüttengrundsiedlung, Im Viertel, Röhrensteig, Talstraße

08.09.-09.09.2011

An der Baumschule, Im Viertel 3, 3a, b, 4, 4a, 5, 6, 7, 9, 10

Die Rohrnetzspülungen werden vorbeugend durchgeführt, um die natürlichen Ablagerungen (Sedimente) im Leitungsnetz regelmäßig auszutragen. Während der Spülungen sind Trübungen des Trinkwassers, Druckschwankungen oder Versorgungsunterbrechungen nicht zu vermeiden.

Wir bitten darum alle an das Trinkwassernetz angeschlossenen Geräte unter Kontrolle zu halten und nach Beendigung der Spülung Ihren Feinfilter rückzuspülen.

Für weitere Fragen steht Ihnen unsere Zentrale Leitwarte (☎ 03763 405 405) zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis!

Ihr Regionaler Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau

gez. R a t z

Hauptabteilungsleiter Produktion

gez. U h l m a n n

Betriebsabteilungsleiter Netze

Der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau informiert:

Bereitschaftsdienst Trinkwasser

Havarietelefon 24h: 03763 405405 · Internet: www.rzv-glauchau.de

WAD GmbH informiert zum Havarie- und Bereitschaftsdienst

Bei Havarien und Unregelmäßigkeiten am unterirdischen öffentlichen oder privaten Abwasserkanalnetz bitten wir, unseren 24-Stunden-Bereitschaftsdienst (auch an Sonn- und Feiertagen) unter der Telefonnummer 0172 3578636 zu benachrichtigen.

Entsorgungstermine

Leichtverpackungen (gelbe Tonne)

06./20.09. Ernstthal, Hüttengrund, Nord, Zentrum u. OT Wüstenbrand

Bei auftretenden Problemen bzw. Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Firma Veolia Umweltservice Ost GmbH & Co. KG, Buchenstraße 19, 09350 Lichtenstein, Tel.: 037204 663-0 oder Fax: 037204 663-32.

Papier / Pappe / Karton

09./23.09. Stadtteil Ernstthal, Nord, Zentrum und Hüttengrund

14./28.09. Ortsteil Wüstenbrand

gemischte Siedlungsabfälle

- Hohenstein-Ernstthal:

Abholung in jeder **geraden** Kalenderwoche – **mittwochs**

- Wüstenbrand:

Abholung in jeder **ungeraden** Kalenderwoche – **montags**

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Team der KECL GmbH, STT Reinholdshain, Ringstraße 36 b, 08371 Glauchau, Tel. 03763 404-0.

Das Amt für Abfallwirtschaft Landkreis Zwickau informiert:

Weg frei für Entsorgungsfahrzeuge

Auch im Sommer haben es Müllwerker nicht einfach, wenn durch hohe Hecken oder überragende Äste die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs beeinträchtigt wird.

Im Gegensatz zum normalen LKW müssen Abfallsammelfahrzeuge tagtäglich in Innenstädten und engen Wohngebieten fahren und sind außerdem mit einem unübersichtlichen Sonderaufbau ausgestattet. Nicht immer reicht das Fahrgeschick der Fahrer aus, um Kurven und Engpässe zu nehmen.

Straßen müssen nicht nur eine gewisse Breite haben sondern auch eine lichte Durchfahrthöhe von mindestens vier Metern zuzüglich Sicherheitsabstand aufweisen. Überragende Äste dürfen nicht in das Lichtraumprofil ragen, Schäden können am Fahrzeug entstehen. Abfallbehälter können nicht entleert werden, wenn die Durchfahrt nicht gegeben ist.

Das Lichtraumprofil (Durchgangs- bzw. Durchfahrthöhe) muss 2,50 m Höhe im Geh-/Radwegbereich und 4,50 m im Fahrbahnbereich betragen. Die seitliche Begrenzung ist identisch mit der Begrenzung des öffentlichen Verkehrsraumes.

Die Eigentümer und Besitzer der an Straßen angrenzenden Grundstücke sind nach § 27 Abs. 2 des Sächsischen Straßengesetzes verpflichtet, den in das Lichtraumprofil ragenden Bewuchs (Überhang) zu beseitigen.

Erforderliche Eingriffe sollen so früh wie möglich ausgeführt werden, um Schnittstellen klein zu halten und Folgeschäden sowie weitere Schnittmaßnahmen zu vermeiden. Mit der Herstellung des Lichtraumprofils sollte möglichst schon beim Jungbaum begonnen werden. Die Schnittarbeiten sind fachgerecht durchzuführen.

Übrigens: Grünschnitt von Sträuchern und Bäumen kann über die Biotonne entsorgt werden.

WESPENNOTRUF Wolfgang Husch Tel.: 0174 3234186

AMTSBLATT HOHENSTEIN-ERNSTTHAL

Das Hohenstein-Ernstthaler
Amtsblatt erscheint jeweils am ersten
Montag des Monats in einer Auflage
von 9000 Stück kostenlos für alle
Haushalte im Stadtgebiet.

Das nächste Amtsblatt
erscheint am **03. Oktober 2011**.
Texte werden bis zum
16. September 2011
entgegengenommen.

Die Veröffentlichung der Texte erfolgt
entsprechend der Platzverfügbarkeit.

Impressum

Herausgeber:
Stadtverwaltung, Altmarkt 41, 09337 Hoh.-Er.
Tel.: 0 37 23 / 40 20 Fax: 0 37 23 / 40 21 09

Verantwortlich für
den amtlichen Teil: Oberbürgermeister
Erich Homilius

Verantwortlich für d.
nichtamtlichen Teil: jeweiliger
Auftraggeber/Verfasser

Redaktion:
Büro OB
Sandra Müller
Tel.: 0 37 23 / 40 21 11
Christel Ratzlaw
Tel.: 0 37 23 / 40 21 40

Verlag, Satz
und Anzeigen: Kontur Design
Tel.: 0 37 23 / 41 60 70

Druck: Mugler Masterpack GmbH
Tel.: 0 37 23 / 49 91-0

Vertrieb: blitzpunkt GmbH
Tel.: 0 37 22 / 71 40 52

Kurzbericht über die 21. ordentliche öffentliche Stadtratssitzung

An der Sitzung am 28. Juni 2011 nahmen 17 Stadträtinnen und Stadträte teil.

Im **allgemeinen Sitzungsteil** kündigte der OB an, dass am 26.07.2011 eine zweite außerordentliche öffentliche Stadtratssitzung im Ratssaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal stattfinden wird. Grund hierfür sind Beschlussfassungen für Vergaben für die Bauprojekte Sachsenring-Mittelschule und Bauhof, um hier auch während der Sitzungspause des Stadtrates einen reibungslosen Bauablauf zu sichern.

Weiterhin informierte der OB darüber, dass auf Grund von Arsen im Erdreich derzeit ein Baustop bei den Straßenbauarbeiten auf dem Lampertusweg ausgesprochen wurde.

Unter der Rubrik **Anfragen der Bürger und Stadträte** fragte eine Bürgerin, wie es mit dem Bau der Rossmann-Drogerie in der unteren Weinkellerstraße weitergeht, da derzeit keine Bautätigkeit zu sehen ist. Der OB konnte zur Sitzung hierzu keine Aussage treffen. Zwischenzeitlich wurde laut einem Bericht in der Freien Presse bestätigt, dass die Bauarbeiten zum schnellstmöglichen Zeitpunkt fortgeführt werden.

Eine weitere Frage der Bürgerin beschäftigte sich damit, ob es unbedingt notwendig ist, die Fläche vor dem Schweizer Haus derart hell zu beleuchten, wie es derzeit der Fall ist. Durch die Verwaltung wird eine Prüfung erfolgen. Die Ausleuchtung könnte aber im Zusammenhang mit den Bauarbeiten im Bahnbereich stehen.

Stadträtin Frau Dr. Prohatzky erkundigte sich, wie das kürzlich von der Bundesregierung verabschiedete Bildungspaket bei uns angelauten ist bzw. welche Probleme es hierbei gibt. Sie wird eine schriftliche Beantwortung ihrer Fragen von der Verwaltung erhalten.

Abschließend möchte Frau Dr. Prohatzky wissen, ob es bereits erste Ergebnisse bei den Verhandlungen zur Weiterausrichtung des Motorrad Grand Prix am Sachsenring gibt. Der OB erklärte, dass noch keine Entscheidung gefallen ist.

Es folgte die Behandlung von **11 Beschlussvorlagen**.

1. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Wohngebiet „Alter Stadtgarten“ Paul-Greifzu-Straße in Hohenstein-Ernstthal – Aufstellungsbeschluss

Vom Investor, Grundstücksgemeinschaft „Alter Stadtgarten“ wurde der Antrag für einen Aufstellungsbeschluss als planungsrechtliche Grundlage für die bauliche Weiterentwicklung der Grundstücke an der Paul-Greifzu-Straße gestellt. Der Stadtrat entscheidet nach pflichtgemäßem Ermessen über die Einleitung des Bebauungsplanverfahrens. Planungsziel ist die Ausweisung von 6 Eigenheimen auf den Grundstücken 1106/2, 1109 und 1110 Gemarkung Hohenstein. Zur Einleitung des Planverfahrens soll der Aufstellungsbeschluss gefasst werden. Aus diesem Grunde beschloss der Stadtrat mehrheitlich mit fünf Gegenstimmen und einer Enthaltung die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Wohngebiet „Alter Stadtgarten“ Paul-Greifzu-Straße mit den Flurstücken 1106/2, 1109 und 1110 Gemarkung Hohenstein in Hohenstein-Ernstthal. Die Lage des Planungsgebietes in der Stadt Hohenstein-Ernstthal ist in der Anlage 1 zur Vorlage ersichtlich. Abschließend beauftragte der Stadtrat den Oberbürgermeister mit der Durchführung des Verfahrens (**Beschluss 1/21/2011**).

2. ÖPNV/SPNV-Verknüpfungsstelle – zusätzliche Parkflächen; Zuschlagserteilung

Mit **Beschluss 2/21/2011** erteilte der Stadtrat einstimmig den Zuschlag für die Ausführung der Leistung ÖPNV/SPNV-Verknüpfungsstelle – zusätzliche Parkflächen – in Höhe von 420.712,97 EURO Brutto an die Firma Heilit+Woerner Bau GmbH in 08371 Glauchau.

3. Kindertagesstätte „Schlumpfhäuser“ Heizung/Lüftung/Sanitär, ELT und Bau

1. Beauftragung Planungsleistungen

2. Bewilligung überplanmäßiger Ausgaben im Haushalt 2011

Nach der Sanierung, Trockenlegung und Wärmedämmung der Außenhaut sowie Erfüllung der brandschutztechnischen Auflagen, wie Fluchttreppen und Brandschutztüren soll nunmehr die Elektro- und Sanieranlage im Gebäude erneuert werden. Die mit der Haushaltplanung 2010 eingestellten Mittel für die Planung in Höhe von 15.000 EURO wurden auf der Basis einer groben Kosten-schätzung der Bauverwaltung beantragt, ohne dass konkrete Vertragsangebote vorlagen. Nach Prüfung des Verschleißgrades der technischen Anlagen durch die Fachplaner und Ausarbeitung entsprechender Angebote stellte sich heraus, dass die eingeschätzte Planungssumme nicht ausreichend bemessen ist. Für die Durchführung der o.g. Planungs- und Bauleistungen macht sich daher eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 4.000 EURO notwendig.

Der Stadtrat beschloss deshalb einstimmig die Beauftragung folgender Planungs-büros mit Planungsleistungen der Leistungsphase 2 – Vorplanung – und

Leistungsphase 3 – Entwurfsplanung:

- * für die Leistung Heizung/Sanitär das Planungsbüro Georgi, Limbach-Oberfrohna, in Höhe von 10.297,76 EURO brutto
- * für die Leistung Elektrotechnik die Bauconcept Planungsgesellschaft mbH, Lichtenstein, in Höhe von 6.131,03 EURO brutto
- * für die Leistung Bau das studio 2 architekten, Chemnitz, in Höhe von ca. 2.000,00 EURO brutto.

Ebenfalls einstimmig beschloss der Stadtrat im laufenden Haushaltsjahr eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 4.000,00 EURO auf der Haushaltsstelle Planung Kindertagesstätte „Schlumpfhäuser“. Die Deckung erfolgte aus der Haushaltsstelle Allgemeine Planungen (**Beschluss 3/21/2011**).

4. Einsatz des Kameraden Siegfried Bürthel als Wehrleiter der Ortsfeuerwehr Wüstenbrand bis zur Neuwahl im Jahr 2013

Der Ortswehrleiter, Herr Jens Börnig, teilte dem OB mit, dass er auf Grund von dienstlichen Belangen seine Tätigkeit als Ortswehrleiter nicht mehr ausführen kann. Da sich für eine sofortige Neuwahl keine Kameradin bzw. kein Kamerad für die Funktion des Ortswehrleiters beworben hatte, kam eine Neuwahl nicht zustande. Aus diesem Grund kann der Oberbürgermeister bis zur satzungsmäßigen Bestellung des Nachfolgers einen geeigneten Feuerwehrangehörigen mit Zustimmung des Stadtrates als Ortswehrleiter einsetzen.

Der Stadtrat beschloss einstimmig, den Kameraden Siegfried Bürthel bis zur Neuwahl im Jahr 2013 als Wehrleiter der Ortsfeuerwehr Wüstenbrand einzusetzen (**Beschluss 4/21/2011**).

5. Änderung des Punktes 3 „Kosten für den Einsatz von Fahrzeugen und Geräten“ der Anlage zur Satzung zur Regelung des Kostenersatzes und zur Gebührenerhebung für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr Hohenstein-Ernstthal vom 01.01.2007

Wichtigster Grund für die Änderung waren Neuanschaffungen bzw. Abgänge von Fahrzeugen, die eine Aktualisierung der Anlage zur Kostensatzung notwendig machten.

Der Stadtrat beschloss einstimmig die Änderung des Punktes 3 „Kosten für den Einsatz von Fahrzeugen und Geräten“ der Anlage zur Satzung zur Regelung des Kostenersatzes und zur Gebührenerhebung für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr Hohenstein-Ernstthal vom 01.01.2007 per 01.08.2011 (**Beschluss 5/21/2011**). Die Veröffentlichung erfolgt in der Amtsblattausgabe August 2011.

6. Abschluss eines Mietvertrages für Räume im Objekt Herrmannstraße 38 mit der Sachsenring-Mittelschule Hohenstein-Ernstthal zur Nutzung als Unterrichtsräume

Auf Grund umfangreicher Sanierungsarbeiten in der Sachsenring-Mittelschule werden vorübergehend zusätzliche Klassenräume für die Schüler benötigt. Die Schulklassen sollen in diesem Zeitraum in der erst sanierten ehemaligen Pestalozzischule untergebracht werden.

Einstimmig mit zwei Enthaltungen beauftragte der Stadtrat den Oberbürgermeister zum Abschluss des Mietvertrages mit der Sachsenring-Mittelschule, Talstraße 86, 09337 Hohenstein-Ernstthal, vertreten durch den Schulleiter, Herrn Peter Wunderlich, für Räume des Objektes Herrmannstraße 38 zur Nutzung als Unterrichtsräume und ermächtigte den Oberbürgermeister, mögliche Veränderungen der Miet- und Betriebskosten ohne erneute Zustimmung des Stadtrates auszugleichen (**Beschluss 6/21/2011**).

7. Gewährung einer überplanmäßigen Ausgabe im Bereich der Kindertagesstätte „Sonnenblume“ auf der Haushaltsstelle 1.4751.7180

Die Stadt Hohenstein-Ernstthal zahlt den freien Trägern der Kindertageseinrichtungen der Stadt Hohenstein-Ernstthal einen jährlichen Betriebskostenzuschuss. Dieser wird auf Grundlage der von den freien Trägern eingereichten Haushaltspläne bewilligt. Bei der Betriebskostenabrechnung für die Ökumenische Kindertagesstätte „Sonnenblume“ für das Jahr 2010 ergab sich auf Grund einer Erhöhung der Sach- und Personalkosten eine Unterzahlung des Betriebskostenzuschusses 2010 durch die Kommune. Die noch im Haushalt zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel reichten nicht aus, um dem freien Träger den nachträglich zu gewährenden Betriebskostenzuschuss auszus zahlen. Aus diesem Grund wurde eine überplanmäßige Ausgabe beantragt.

Deshalb beschloss der Stadtrat einstimmig im Haushaltsjahr 2011 die überplanmäßige Ausgabe im Bereich der Kindertagesstätte „Sonnenblume“ in Höhe von 29.377,02 EURO. Die Deckung erfolgt in Höhe von 17.375,67 EURO aus Mehreinnahmen bei der Erstattung der freien Träger für Vorjahre und in Höhe von 12.001,35 EURO aus Minder Ausgaben bei den Zuschüssen an die freien Träger (**Beschluss 7/21/2011**).

8. Verlängerung des bestehenden Pachtvertrages vom 07.12.2000 mit dem VfL 05 Hohenstein-Ernstthal e.V. um weitere 10 Jahre bis zum 31.12.2020, 1. Nachtrag

Das „Pfaffenbergstadion“ ist seit 01.01.2001 an den VfL 05 Hohenstein-Ernstthal e.V. verpachtet. Da sich die Außenumfriedung, die Ballfangzäune, die Fenster und Türen des Mehrzweckgebäudes, die WC-Toilettenanlage und die Umkleieräume in einem nicht mehr zeitgemäßen Zustand befinden, ist eine Erneuerung dringend erforderlich. Um diese Maßnahme zu realisieren, will der VfL 05 als Pächter der Sportanlage bei der Sächsischen Aufbaubank einen Antrag auf Gewährung einer Zuwendung im Förderprogramm für investive Sportförderung in Höhe von 125.000 EURO stellen, wovon 50 % förderfähig wären. Die restlichen 50 % in Höhe von max. 62.500 EURO sollen aus Mitteln der Stadt Hohenstein-Ernstthal zur Verfügung gestellt werden. Durch den gewählten Weg der Fördermittelbeantragung durch den Verein bedarf es der Verlängerung des Pachtvertrages bis zum Ablauf der Zweckbindungsfrist im Jahr 2020.

Mit **Beschluss 8/21/2011** stimmte der Stadtrat einstimmig der Verlängerung des bestehenden Pachtvertrages vom 07.12.2000 um weitere 10 Jahre bis zum 31.12.2020 zu und beauftragte den Oberbürgermeister mit der Unterzeichnung des 1. Nachtrages.

9. Investitionszuschuss zur Verbesserung der Infrastruktur des „Pfaffenbergstadions“; Bewilligung von überplanmäßigen Ausgaben

Der Stadtrat beschloss einstimmig bei Bewilligung des Antrages des

VfL 05 Hohenstein-Ernstthal e.V. durch die Sächsische Aufbaubank im Haushaltsjahr 2011 auf der Haushaltsstelle 2.5500.9870.00.002 einen überplanmäßigen Investitionszuschuss an den VfL 05 Hohenstein-Ernstthal e.V. zur Verbesserung der Infrastruktur des „Pfaffenbergstadions“ in Höhe von 62.500,00 EURO und beauftragte den Oberbürgermeister mit der Umsetzung des Beschlusses. Die Deckung des Finanzbedarfs erfolgt durch eine zusätzliche Entnahme aus der allgemeinen Rücklage (**Beschluss 9/21/2011**).

10. Ersatzneubau zweizügige Sachsenring-Mittelschule Zuschlagserteilung Los 1 – Bauhauptleistung, Los 4 – Fenster

Der Stadtrat beschloss einstimmig die Vergabe folgender Leistungen für das Bauvorhaben „Ersatzneubau zweizügige Sachsenring-Mittelschule“:

- * für den Gebäudeteil Neubau das Los 2 Bauhauptleistung an die Firma Solid Bau GmbH, Glauchau, in Höhe von 1.802.212,63 EURO
- * für den Gebäudeteil Neubau das Los 4 Fenster an die Firma Jenaer Feinblech GmbH, Jena, in Höhe von 150.518,29 EURO (**Beschluss 10/21/2011**).

11. Wärmeschutzmaßnahme, Schaffung zweiter baulicher Rettungsweg Turnhalle an der Karl-May-Grundschule – Zuschlagserteilung Los 2.1 – Heizung/MSR

Ebenfalls einstimmig beschloss der Stadtrat die nachfolgende Vergabe:

- * Los 2.1 Heizung/MSR an die Firma Krause Heizungsbau, Chemnitz, in Höhe von 27.626,60 EURO (**Beschluss 11/21/2011**).

Kurzbericht über die 2. außerordentliche öffentliche Stadtratssitzung

An der Stadtratssitzung am 26. Juli 2011 nahmen 13 Stadträtinnen und Stadträte teil.

Notwendig machte sich die Einberufung dieser außerordentlichen Stadtratssitzung während der Sitzungspause in den Sommermonaten, da zahlreiche Vergaben beschlossen werden mussten, um keinen Bauverzug bei den einzelnen Objekten zu bekommen.

Im **allgemeinen Sitzungsteil** informierte der OB über bevorstehende Feste und Veranstaltungen im Monat August.

Unter **Tagesordnungspunkt 6 – Anfragen der Bürger und Stadträte** – wollte Frau Stadträtin Müller von der Verwaltung Anfragen bezüglich Kindertagesstätten und Jugendeinrichtungen in unserer Stadt beantwortet haben. Im Nachgang zur Sitzung wird Frau Müller eine umfassende Antwort auf beide Themenkomplexe erhalten.

Stadträtin Frau Fahrenholz bezog sich in ihrer Anfrage auf die Straßenbeleuchtung im Bereich der Pölitzstraße. Seitens der Verwaltung wird eine Überprüfung auf Überausstattung in diesem Bereich durchgeführt. Stadtrat Herr Grad schätzte ein, dass das neue Konzept der Saxoniade seitens der Bevölkerung gut angenommen wurde.

Im weiteren Sitzungsverlauf nahmen die Stadträte zwei **Informationsvorlagen** zur Kenntnis, zum einen den **Beteiligungsbericht der Stadt Hohenstein-Ernstthal für das Geschäftsjahr 2009**, zum anderen **Informationen über den aktuellen Stand der Haushaltswirtschaft im Haushaltsjahr 2011**.

Im Hauptteil der Sitzung wurden **6 Beschlussvorlagen** behandelt.

1. Neubau Sozialgebäude, Werkstatt und Waschgarage Städtischer Bauhof/ 2. Bauabschnitt Garagen – Kaltteil; Vergabe von Planungsleistungen

Der Stadtrat beschloss einstimmig die Vergabe der Planungsleistungen für den Städtischen Bauhof 2. Bauabschnitt Garagenanlagen (Kaltteil) an das Architekturbüro studio2architekten aus Chemnitz (**Beschluss 1/2 AO/2011**).

2. Neubau Sozialgebäude, Werkstatt und Waschgarage Städtischer Bauhof/Zuschlagserteilung Lose 2 – 5, 7, 9 und 10

Ebenfalls einstimmig beschloss der Stadtrat für das Vorhaben „Städtischer Bauhof“ nachfolgende Vergaben:

- * Los 2 – Dachdeckerarbeiten an die Firma Fischer Flachdach GmbH, Weissenberg, OT Maltitz, in Höhe von 61.808,84 EURO brutto
- * Los 3 – Metallbauarbeiten an die Firma Torbau Krämer, Greiz, in Höhe von 59.933,79 EURO brutto
- * Los 4 – Estricharbeiten an die Firma UNGER Bau-Systeme GmbH, Chemnitz, in Höhe von 26.655,67 EURO brutto
- * Los 5 – Trockenbauarbeiten an die Firma MFC Modell- und Formbau GmbH, Chemnitz, in Höhe von 18.007,53 EURO brutto
- * Los 7 – Tischlerarbeiten an die Firma Bauelemente Gründig, Löbnitz, in Höhe von 45.696,88 EURO brutto

- * Los 9 – Wärmedämmverbundsystem an die Firma Anger Maler und Stukateur GmbH, Hohenstein-Ernstthal, in Höhe von 54.119,20 EURO brutto
- * Los 10 – Rüttelboden an die Firma Öfen und Fliesen Lange, Pockau, in Höhe von 12.697,56 EURO brutto (**Beschluss 2/2 AO/2011**).

3. Erweiterungsneubau und Sanierung Bestandsgebäude Sachsenring-Mittelschule, Zuschlagserteilung Los 28 – Bauhauptleistung und Los 44 – Elektrotechnik

Der Stadtrat beschloss einstimmig die Vergabe folgender Leistung für das Bauvorhaben „Erweiterungsneubau und Sanierung Bestandsgebäude zweizügige Sachsenring-Mittelschule“:

- * Gebäudeteil Altbau, Los 28 – Bauhauptleistung an die Firma Jens Junius, Chemnitz, in Höhe von 89.150,80 EURO brutto
- * Gebäudeteil Altbau, Los 44 – Elektrotechnik an die Firma Elektroanlagenbau Kessel & Georgi GmbH, Heinsdorfergrund, in Höhe von 31.966,49 EURO brutto (**Beschluss 3/2 AO/2011**).

4. ÖPNV/SPNV-Verknüpfungsstelle; zusätzliche Stellflächen – Zuschlagserteilung Beleuchtung

Der Stadtrat beschloss einstimmig die Vergabe für den Bau der Beleuchtung in Höhe von 36.158,71 EURO auf dem zukünftigen Parkplatz an den Kommunalen Zweckverband Stadtbeleuchtung in Lichtenstein (**Beschluss 4/2 AO/2011**).

5. Schulbuchvergabe für das Schuljahr 2011/2012

Die Vergabe der jährlichen Schulbuchbestellung erfolgt seit 1999 auf der Grundlage eines Stadtratsbeschlusses freihändig. Dabei gilt es zu beachten, dass die ortsansässigen Schulbuchlieferanten im Wechsel den Zuschlag erhalten. Da zurzeit nur eine ortsansässige Buchhandlung zur Verfügung steht, soll der Auftrag an die Buchhandlung Klis in Hohenstein-Ernstthal gehen.

Aus diesem Grunde beschloss der Stadtrat einstimmig die Vergabe der Schulbücher für das Schuljahr 2011/2012 in Höhe von 28.934,90 EURO an die Buchhandlung Klis (**Beschluss 5/2 AO/2011**).

6. Vorentwurf vorhabenbezogener Bebauungsplan „Sondergebiet Solarpark ehemalige Stallanlage Rußdorf“ der Stadt Limbach-Oberfrohna Mit **Beschluss 6/2 AO/2011** werden durch den Stadtrat der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal zum Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Sondergebiet Solarpark ehemalige Stallanlage Rußdorf“ der Stadt Limbach-Oberfrohna keine Anregungen vorgebracht. Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

Unter dem letzten Tagesordnungspunkt der Sitzung – **Etwaige weitere Angelegenheiten** – informierte der OB zum Verzicht der Stadt Hohenstein-Ernstthal auf das Vorkaufsrecht Lungwitzer Straße 45 (ehemaliges Landratsamt). Das Areal geht somit in Privatbesitz über.

Informationen der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal zum Erlass des Sächsischen Gesetzes zur Neuordnung des Gaststättenrechts

Der Sächsische Landtag beschloss am 29. Juni 2011 das „Gesetz über Gaststätten im Freistaat Sachsen“. Mit Inkrafttreten dieses neuen Gesetzes am 15. Juli 2011 wird das Recht des Gaststättengewerbes im Freistaat Sachsen erstmals auf Landesebene für den Freistaat Sachsen geregelt. Das bisher geltende Bundesgaststättengesetz wird durch dieses neue Gesetz voll umfänglich ersetzt und ist somit im Freistaat Sachsen nicht mehr anzuwenden. Gleichzeitig tritt die Sächsische Gaststättenverordnung außer Kraft.

Hier die wichtigsten Änderungen im Überblick:

Bisher war die Aufnahme eines Gaststättengewerbes mit Alkoholausschank an eine personen-, raum- bzw. ortsbezogene Erlaubnispflicht geknüpft. Diese Verknüpfung besteht nicht mehr.

Bauliche Belange nach der Sächsischen Bauordnung, Anforderungen der Lebensmittelhygiene und Belange des Immissionsschutzrechts sind vom neuen sächsischen Gaststättenrecht entkoppelt und werden von den zuständigen Fachbehörden (Lebensmittelüberwachung, Bauaufsichts- und Immissionsschutzbehörden) unabhängig von diesem Gesetz geprüft.

Der Gaststättenbetreiber ist aber nach wie vor an das Bau-, Lebensmittelhygiene- und Immissionsschutzrecht gebunden und muss sich eigenverantwortlich informieren.

Wer ein Gaststättengewerbe betreiben will, hat dies der für den Ort der jeweiligen Betriebsstätte zuständigen Gemeinde spätestens **vier Wochen** vor Beginn anzuzeigen. In der Anzeige ist anzugeben, ob beabsichtigt ist, alkoholische Getränke, zubereitete Speisen oder beides anzubieten.

Wenn der Ausschank alkoholischer Getränke beabsichtigt ist, wird die Zuverlässigkeit des Gewerbetreibenden geprüft.

Dazu sind vom Gewerbetreibenden folgende Unterlagen beizubringen:

- Nachweis über beantragtes Führungszeugnis
- Nachweis über beantragte Auskunft aus dem Gewerbezentralregister
- Nachweis über beantragte Auskunft aus dem vom Insolvenzgericht zu führenden Register
- Nachweis über beantragte Auskunft aus dem vom Vollstreckungsgericht zu führenden Register
- Steuerliche Unbedenklichkeitsbescheinigung

Die Vorschriften über den Ausschank alkoholischer Getränke – Anzeige vor Beginn der Zuverlässigkeitsprüfung – gelten grundsätzlich auch für Vereine (und Gesellschaften), die kein Gaststättengewerbe im Sinne dieses Gesetzes betreiben.

Wer aus besonderem Anlass nur vorübergehend ein Gaststättengewerbe betreiben will (ehemals Gestattung), hat dies der Gemeinde rechtzeitig, mindestens jedoch **zwei Wochen** vor Betriebsbeginn, unter Angabe seines Namens, Vornamens, seiner Anschrift, des Ortes und der Betriebszeiten sowie des besonderen Anlasses anzuzeigen.

Ein besonderer Anlass liegt insbesondere bei folgenden Veranstaltungen vor: Jugend-, Wein- und Stadtfesten, sowie bei Flugtagen und Sportveranstaltungen.

Die Prüfung des „besonderen Anlasses“ erfolgt ansonsten einzelfallbezogen. Nicht anzeigepflichtig ist, wer für das anzuzeigende Gaststättengewerbe eine Reisegewerbekarte besitzt.

Auf Grundlage des Sächsischen Kostenverzeichnisses werden für diese Amtshandlungen Gebühren erhoben.

Für weitere Auskünfte steht die zuständige Gaststättenbehörde zur Verfügung.

Gruner, Sachgebietsleiter Sicherheit, Ordnung und Gewerbe

Sitzungstermine

Technischer Ausschuss: 06.09.2011, 19.00 Uhr
im **Vorraum Trausaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal**

Verwaltungsausschuss: 08.09.2011, 19.00 Uhr
im **Vorraum Trausaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal**

Stadtratssitzung: 20.09.2011, 19.00 Uhr
im **Ratssaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal**

Die Tagesordnung ist den Aushängen in den Schaukästen an den Rathäusern von Hohenstein-Ernstthal und Wüstenbrand zu entnehmen. Interessierte Bürger sind zum öffentlichen Teil herzlich eingeladen.

Die Sächsische Aufbaubank Sitz Dresden informiert:

Endspurt für Eigenheimbesitzer und Vermieter Darlehensprogramme für Neubau, Sanierung und altersgerechtes Wohnen stark nachgefragt:

- **Fördergelder der Freistaats bereits zur Hälfte vergeben**
- **Staatliche Förderung für altersgerechte Modernisierung läuft 2012 aus**
Wer sein Haus sanieren will, einen Neubau plant oder seine Wohnung altersgerecht umrüsten will und dabei auf Fördermittel setzt, muss sich beeilen. „Der sächsische Fördertopf ist bereits halbleer“, erklärt Gudrun Wojahn, Abteilungsleiterin Wohnungsbau bei der Sächsischen Aufbaubank – Förderbank – (SAB), und als solche zuständig für die drei sächsischen Landeswohnungsbauprogramme „Wohneigentum“, „Energetisch sanieren“ und „Mehrgenerationenwohnen“. „Von den insgesamt 59 Millionen Euro an zinsverbilligten Darlehen, die uns 2011 zur Verfügung standen, haben wir bereits gut 24 Millionen ausgereicht“, ergänzt Gudrun Wojahn. Weitere 13 Millionen seien verplant.

„Wer sich also mit dem Gedanken trägt, ein Eigenheim zu bauen, zu sanieren oder alters- bzw. behindertengerecht umzubauen, kann noch ein zinsverbilligtes Förderdarlehen bei der SAB beantragen.“ Derzeit liege beispielsweise der aktuelle Förderzins für die energetische Sanierung von Wohngebäuden, die Neubauniveau nach der Energieeinsparverordnung EnEV 2009 erreichen, bei einem Prozent und damit deutlich unter Marktniveau.

Endspurt heißt es auch für all diejenigen, die das KfW-Programm „Altersgerecht umbauen“ in Anspruch nehmen wollen, das ebenfalls noch über die SAB beantragt werden kann: Der kürzlich vom Bundeskabinett beschlossene Haushalt für das Jahr 2012 sieht für dieses Programm keine Mittel mehr vor (bisher rund 100 Millionen Euro). Und das, obwohl das Thema „altersgerechtes Wohnen“ immer wichtiger wird, denn nach aktuelle Prognosen steigt allein in Sachsen bis 2025 die Anzahl der über 65-Jährigen um zwölf Prozent an, während die Gesamtbevölkerung schrumpft.

Detaillierte Informationen zu den Landeswohnungsbauprogrammen des Freistaates sowie zu den KfW-Förderprogrammen des Bundes sind im Internet unter www.sab.sachsen.de zu finden oder telefonisch unter 0351 4910-4920 zu erfragen.

Informationen der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal zu veränderten Öffnungszeiten im September

Das Bürgerbüro der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal bleibt am 16. und 17.09.2011 aus technischen Gründen geschlossen.

Alle Ämter der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, einschließlich Bürgerbüro, bleiben am Freitag, den 23.09.2011, aus organisatorischen Gründen geschlossen.

Am Sonnabend, den 24.09.2011 gelten für das Bürgerbüro die regulären Öffnungszeiten (9.00-11.00 Uhr).

Für die Stadtinformation gelten am 23.09.2011 die regulären Öffnungszeiten (9.00-14.00 Uhr).

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Bekanntgabe

Der Beteiligungsbericht der Stadt Hohenstein-Ernstthal für das Geschäftsjahr 2009 liegt gemäß § 99 Abs. 3 der Sächsischen Gemeindeordnung

in der Zeit vom 08.09. bis 16.09.2011

im Bürgerbüro im Stadthaus Hohenstein-Ernstthal, Altmarkt 30 während der folgenden Öffnungszeiten:

| | | | |
|----------|------------------|------------|------------------|
| Montag | 9.00 - 12.00 Uhr | Donnerstag | 9.00 - 18.00 Uhr |
| Dienstag | 9.00 - 18.00 Uhr | Freitag | 9.00 - 13.00 Uhr |
| Mittwoch | 9.00 - 15.00 Uhr | Sonnabend | 9.00 - 11.00 Uhr |

zur kostenlosen Einsicht für jedermann öffentlich aus.

Hohenstein-Ernstthal, den 10.08.2011

Homilius
Oberbürgermeister



Schulanmeldungen 2012/2013

Liebe Eltern,
auf der Grundlage des § 3 der Schulordnung Grundschulen im Freistaat Sachsen ist es erforderlich, dass alle Kinder, die bis zum 30. Juni 2012 das 6. Lebensjahr vollendet haben (Geburtsdatum 1. Juli 2005 bis 30. Juni 2006) zur Einschulung angemeldet werden.

Die dafür vorgesehenen Formulare sind in der **Karl-May-Grundschule, Südstraße 16, Hohenstein-Ernstthal**

in der Zeit vom **10.10. – 14.10.2011**

abzugeben. Am 11.10. und 13.10.2011 ist die Schule bis 18.00 Uhr geöffnet.

Vordrucke liegen in den Kindergärten, der Schulverwaltung, im Bürgerbüro und in der Stadtinformation von Hohenstein-Ernstthal sowie in der Ortschaftsverwaltung von Wüstenbrand aus. Sie können auch über die Internetseite der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal unter www.hohenstein-ernstthal.de abgerufen werden.

Zurückgestellte Kinder vom Schuljahr 2011/2012 müssen nochmals angemeldet werden!

Hohenstein-Ernstthal, den 30.08.2011

Lutz Krauße

Schulleiter Karl-May-Grundschule

Die Geburtsurkunde ist vorzulegen!

| | |
|--|--|
| Name, Vorname der Erziehungsberechtigten: | |
| | |

| | |
|------------|----------------------------|
| Anschrift: | |
| | 09337 Hohenstein-Ernstthal |

| | |
|-----------------|--|
| Telefon Vater: | |
| Telefon Mutter: | |

Angaben über das einzuschulende Kind

| | |
|----------|--|
| Name: | |
| Vorname: | |

| | |
|---|---|
| Geburtsdatum: | |
| Geburtsort: | |
| Geschlecht: | |
| Staatszugehörigkeit: | |
| Religionszugehörigkeit: | |
| Beschulungswunsch: | katholische Religion <input type="checkbox"/> evangelische Religion <input type="checkbox"/> Ethik <input type="checkbox"/> |
| Chronische Krankheiten: | |
| Art und Grad einer evtl. Behinderung: | |
| Anzahl der Geschwister / Alter: | |
| Welchen Kindergarten besucht Ihr Kind jetzt? | |

| | |
|--|--|
| Hortbesuch erwünscht: (zählt nicht als Hortanmeldung) | |
|--|--|

| | |
|--------------|--|
| Datum | Unterschrift der Erziehungsberechtigten |
|--------------|--|

VMS - Information zur Schülerbeförderung

Der Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen (ZVMS) wird den Eigenanteil per Lastschrift bei den Eltern/Schülern, welche eine Einzugsermächtigung erteilt haben, bis Ende 2011 abbuchen.

Aus technischen Gründen ist dies nicht bereits vor Schuljahresbeginn möglich.

Die Schüler erhalten selbstverständlich trotzdem ihr Ticket zu Beginn des Schuljahres in den Schulen.

Eltern, die KEINE Einzugsermächtigung erteilt haben, haben mit dem Bescheid einen vorausgefüllten Überweisungsträger erhalten. Der Zeitpunkt der Zahlung wurde im Bescheid angegeben. Diese Überweisung muss termingerecht erfolgen.

Die Schülerverbundkarten für die berechtigten Schüler erhalten die Schulen direkt von den Verkehrsunternehmen. Mit dabei sind Listen, auf denen die Ausgabe des Tickets für den Schüler bitte mit Unterschrift und Datum zu vermerken ist. Diese Listen sind für die meisten Schulen klassenweise vorbereitet.

Bei Schülern, die mit dem freigestellten Schülerverkehr zur Schule und zurück kommen, wird der Berechtigungsausweis direkt vom VMS nach Hause geschickt. Die Informationen zu den Abhol- und Ankunftszeiten sowie Zu- und Ausstiegsstellen erhalten die Schüler direkt vom Verkehrsunternehmen (z. B. per Telefon oder Schreiben).

In der ersten Schulwoche werden die Verkehrsunternehmen bei Fahrkontrollen keine erhöhten Beförderungsentgelte ausstellen, wenn die Schüler das Ticket noch nicht in der Schule abgeholt haben. Ausnahme: in den Zügen der Deutschen Bahn AG gilt die Mitnahmeregelung nur am 22. und am 23. August 2011. Schüler, welche die Deutsche Bahn nutzen, müssen ihre Schülerverbundkarten unbedingt bereits am ersten, spätestens zweiten Schultag abholen.

Ihre Ansprechpartner - nach Regionen bzw. Schulformen

Hier finden Sie Ihre Ansprechpartner und Telefonnummern für Ihre Fragen zur Schülerbeförderung nach Landkreis, Schulform bzw. alter Landkreisstruktur.

Landkreis Zwickau:

| | | |
|-----------------------|----------------|--------------|
| ehem. Zwickau Stadt | Frau Obirek | 0371 4000877 |
| ehem. Zwickau Stadt | Frau Voigt, E. | 0371 4000878 |
| ehem. Zwickauer Land | Frau Krähan | 0371 4000879 |
| ehem. Zwickauer Land | Frau Haas | 0371 4000882 |
| ehem. Chemnitzer Land | Frau Weigel | 0371 4000880 |
| ehem. Chemnitzer Land | Frau Wenk | 0371 4000881 |

Zensus 2011 – Wiederholungsbefragung

Nachdem die Stichprobenbefragung der vom Statistischen Landesamt Kamenzen ausgewählten Haushalte im Erhebungsbezirk Limbach-Oberfrohna, zu dem neben Limbach-Oberfrohna auch die angrenzenden Städte und Gemeinden Hohenstein-Ernstthal, Waldenburg, Callenberg, Gersdorf, Niederfrohna und Oberlungwitz gehören, inzwischen unmittelbar vor dem Abschluss steht, beginnt nun die Wiederholungsbefragung einiger ausgewählter Haushalte.

Ziel ist die Qualitätskontrolle der bisherigen Befragungsergebnisse. Dazu werden stichprobenartig nochmals einige ausgewählte Haushalte auf die Richtigkeit der durchgeführten Befragung überprüft.

Betroffen von dieser Wiederholungsbefragung sind jedoch lediglich die Orte Limbach-Oberfrohna und Hohenstein-Ernstthal.

Vortrag zum Tag des offenen Denkmals

Am Sonntag, den 11. September 2011, wird im Ratssaal um 11.00 Uhr eine Veranstaltung im Rahmen des Tages des offenen Denkmals stattfinden. Der Bauamtsleiter Herr Weber wird in einem Vortrag die Entwicklung der Stadt im 19. Jahrhundert vorstellen. War es doch die Zeit zwischen 1850 bis zum Beginn des ersten Weltkrieges, welche bis zum heutigen Tag zum großen Teil das Gesicht der Stadt prägt. Anhand von teilweise unbekanntem und nicht veröffentlichten Kartenmaterials wird die räumliche und städtebauliche Entwicklung nachvollzogen. Dabei wird deutlich, welche große Bedeutung der relativ kurze Zeitraum der Betrachtung in der Geschichte unserer Stadt einnimmt. Die Anregung zum Thema gibt das Motto des diesjährigen Denkmaltages „Romantik, Realismus, Revolution – Das 19. Jahrhundert.“ Weitere Hinweise und Auskünfte zur bundesweiten Aktion sind unter www.denkmalschutz.de zu erhalten.

Alle interessierten Bürger sind herzlich in den Ratssaal eingeladen, um gemeinsam mit dem Vortragenden in die Geschichte einzutauchen. So kann später nicht nur das Alter von einzelnen Gebäuden, sondern auch das ganze Straßenzüge nachvollzogen werden, wenn man mit offenen Augen durch die Heimatstadt geht.

Neuanschaffungen Bibliothek

Bitte beachten Sie, dass es sich hierbei nur um eine kleine Auswahl an neuen Medien in der Bibliothek handelt!

SACHLITERATUR

Peseschian, Nossrat: Angst und Depressionen im Alltag
Psychosomatik und positive Psychotherapie
Positive Familientherapie
Das Geheimnis des Samenkorns – positive Stressbewältigung.
Nevermann, Christiane: Depressionen im Kinds- und Jugendalter
Retyi, Andreas von: Unzensuriert 2011 – was die Massenmedien Ihnen verschwiegen
Sprachführer: Englisch, Spanisch

Heuel, Eberhard: Briefe für schwierige Anlässe (Kündigung, Widerspruch...)
Au, Franziska von: Der neue Knigge
Jugendrecht, 32. Aufl. 2011
Palla, Rudi: Von Sesselträgern, Drahtziehern und Lustfeuerwerkern – verschwundene Berufe und ihre Geschichte
Eiber, Hans: Angeln – so geht's
Handbuch Angeln
Hausschuhe stricken, häkeln und strickfilzen
Justen, Herbert: Doubleface häkeln
Zeitschrift zur politischen Bildung: Thema Massenmedien und Thema Vereinte Nationen

CD

Jürgens, Udo: Der ganz normale Wahnsinn
Felgen, Camillo: Erinnerungen
Sahim-Scholl, Freddy: Carpe diem
Die große Afrika Box – Instrumentalmusik

Eine große Auswahl an Hörbüchern verschiedener Genre

Biografien

Schlöndorff, Volker: Licht, Schatten u. Bewegung – mein Leben, meine Filme
Schlingensief, Christoph: So schön wie hier kann's im Himmel gar nicht sein – Tagebuch einer Krebserkrankung

ROMANE

Frauenromane

Walser, Alissa: Immer ich
Lind, Hera: Die Champagner Diät
Schleuderprogramm
Hauptmann, Gaby: Hängepartie
Fried, Amelie: Geheime Leidenschaften
Lindström, Inga: Das Haus auf den Schären

Historische Romane

Serno, Wolf: Der Balsamträger (Thüringen im 18. Jahrhundert)
Sauer, Beate: Die Schwertkämpferin
Schier, Petra: Mord im Dirnenhaus

Fantastische Romane

Adams, Douglas: Per Anhalter durch die Galaxis
Das Restaurant am Ende des Universums
Das Leben, das Universum und der ganze Rest

Besonders für Jugendliche geeignet

Gier, Kerstin: Rubinrot
Saphirblau
Smaragdgrün (aus der Reihe: Liebe geht durch alle Zeiten)

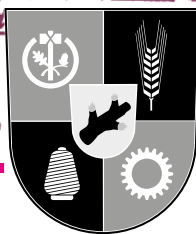
Krimi / Thriller

Edwardson, Ake: Segel aus Stein
Toter Mann
Winterland
Thadeusz, Jörg: Die Sopranistin
Reichs, Kathy: Virals – Tote können nicht mehr sprechen
Deaver, Jeffery: Opferlämmer
Robotham, Michael: Todeswunsch
Connelly, Michael: Neun Drachen
Kornbichler, Sabine: Das Richterspiel
Rossmann, Eva: Die Russen kommen



info

WÜSTENBRAND



Liebe Bürger in Wüstenbrand!

Die erste Etappe ist geschafft!

Sicherlich haben Sie über die Presse schon erfahren, dass wir als Ort Wüstenbrand am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ teilnehmen wollen. Im Ortschaftsrat haben wir uns seit langem schon auf diesen Wettbewerb vorbereitet. Nach vielen Ungereimtheiten, wie mit dem verstrichenen Anmeldetermin, an dem wir keine Schuld hatten, konnten wir unsere Bewerbung noch nachträglich einreichen. In aller Eile habe ich den Antrag zur Teilnahme am Wettbewerb noch erstellt und an den Landkreis geschickt. Im Landratsamt war unser Antrag dann plötzlich nicht aufzufinden und ich musste ihn noch einmal erstellen und einreichen.

Nun haben wir es geschafft!

Wüstenbrand darf als vierter Ort im Kreis am Wettbewerb teilnehmen. Die erste Etappe ist geschafft. Die zweite Etappe ist am Freitag, den 09. September 2011. An diesem Tag besucht uns eine Bewertungskommission aus der Landkreisverwaltung. Wir müssen der Kommission unter bestimmten Themen unseren Ort vorstellen und präsentieren.

Die Themen sind:

- Leitbild und Entwicklungskonzept
- wirtschaftliche Entwicklung
- kulturelle Aktivitäten
- Baugestaltung und –entwicklung
- Grüngestaltung und Siedlungsökologie
- das Dorf in der Landschaft

Der Ortschaftsrat hat sich für diesen Tag gut vorbereitet. Wir werden mit der Kommission vor Ort diese Themen vorstellen. Wir denken, dass wir schon einiges zu bieten haben und hoffen, bei der Kommission einen guten Eindruck zu hinterlassen.

Liebe Wüstenbrander,

vielleicht können Sie auch zu einer guten Platzierung mit beitragen. Schaffen Sie etwas Sauberkeit in unserem Ort. Reinigen Sie bitte noch einmal die Fußwege und Straßenränder. Achten Sie auf Ordnung und Sauberkeit in Wüstenbrand.

Ich denke, ein sauberer Ort macht mehr Eindruck auf unsere Gäste.

Ich wünsche uns eine gute Platzierung und vielleicht können wir dann am Landeswettbewerb teilnehmen.

Vielen Dank!

Dietmar Röder
Ihr Ortsvorsteher

Kirchweih

160 Jahre Kirchweih Wüstenbrand

16.-18.09.2011

Freitag 16.09.
▶ 19.00 Uhr Kirchweihfeier
gemütliches Beisammensein hinter der Kirche
Wüstenbrand mit Köstlichkeiten vom Grill

Samstag 17.09.
Nachmittag
14.30 Uhr Begrüßung
von Pfarrer Nötzold auf der Turnhallentreppe
14.45 Uhr Tanzgruppe der Grundschule
▶ 15.00-17.00 Uhr Gaudiade
Sport- und Spielfest von Kiga bis Teenie
mit Bastelstrasse vom Kiga „Little Foot“
17.00 Uhr Urkunde & Preisverleihung
Rund um den Sportplatz ist für das leibliche
Wohl bestens gesorgt.

Abend
▶ 18.30 Uhr Jugendgottesdienst in der Kirche

Sonntag 18.09.
▶ 9.00 Uhr Kirchweih-Festgottesdienst
mit Pfarrer Nötzold

Die Vereine aus
Wüstenbrand laden
jeden herzlich ein!

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates findet statt am **Montag, den 19. September 2011, 19.00 Uhr** im Ratssaal des Rathauses Wüstenbrand. Die Tagesordnung wird rechtzeitig in ortsüblicher Form bekannt gegeben.

Röder,
Ortsvorsteher

Herzlichen Glückwunsch all unseren Jubilaren!

| | | |
|------------|---------------------------|----|
| 01.09.1940 | Herr Roland Kühne | 71 |
| 02.09.1938 | Herr Werner Behr | 73 |
| 02.09.1941 | Frau Regina Rupf | 70 |
| 03.09.1916 | Frau Anni Hänel | 95 |
| 04.09.1938 | Herr Bernhard Großer | 73 |
| 05.09.1924 | Frau Gertrud Frana | 87 |
| 06.09.1931 | Herr Wolfgang Gränitz | 80 |
| 07.09.1935 | Herr Rudolf Taudt | 76 |
| 08.09.1937 | Frau Liane Sprung | 74 |
| 11.09.1925 | Herr Werner Schaarschmidt | 86 |
| 11.09.1927 | Frau Edelgard Fritzsche | 84 |
| 12.09.1919 | Frau Martha Schilling | 92 |
| 13.09.1935 | Frau Marta Küttner | 76 |
| 15.09.1923 | Frau Charlotte Resch | 88 |
| 15.09.1924 | Herr Herbert Feldmann | 87 |
| 15.09.1932 | Herr Georg Küttner | 79 |
| 19.09.1920 | Frau Hilde Kuczewski | 91 |
| 19.09.1923 | Herr Gerhart Neßmann | 88 |
| 19.09.1931 | Frau Martha Langer | 80 |
| 20.09.1923 | Herr Gerhard Wiedemann | 88 |
| 21.09.1920 | Frau Elisabeth Drechsler | 91 |
| 22.09.1927 | Frau Jutta Schulz | 84 |
| 22.09.1940 | Frau Annemarie Wendler | 71 |
| 23.09.1936 | Herr Ernst Herrmann | 75 |
| 23.09.1938 | Frau Christina Haase | 73 |
| 24.09.1927 | Herr Horst Vieweg | 84 |
| 24.09.1940 | Herr Wilfried Walter | 71 |
| 28.09.1938 | Frau Ritta Schwalbe | 73 |

Die Geburtstagsfeier für die Jubilare findet am **05.10.2011, 14.30 Uhr** im „Schützenhaus“ (MehrGenerationenHaus) in Hohenstein-Ernstthal, Logenstraße 2, statt.

Kirchliche Nachrichten der evangelischen Gemeinde Wüstenbrand

Monatspruch: Jesus Christus spricht: Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.

Matthäus 18, 20

Unsere Gottesdienste:

| | | |
|--------|------------------|---|
| 04.09. | 09:00 Uhr | Gottesdienst (Pfr. Nötzold) mit Abendmahlsfeier, Kindergottesdienst und Minitreff <i>Dankopfer: eigene Gemeinde</i> |
| 11.09. | 10:30 Uhr | Gottesdienst mit eingeschlossener Taufe, Kindergottesdienst und Minitreff <i>Dankopfer: eigene Gemeinde</i> |
| 16.09. | 19:00 Uhr | Kirchweih-Feuer mit Imbiss, Nähe Parkplatz Friedhof |
| 17.09. | ab 14:30 Uhr | Kinder- und Familien-Nachmittag an der Turnhalle |
| | 18:30 Uhr | Jugendgottesdienst in der Wüstenbrander Kirche |
| 18.09. | Kirchweih | |
| | 09:00 Uhr | Kirchweih-Gottesdienst (Pfr. Nötzold) mit eingeschlossener Taufe, Kindergottesdienst u. Minitreff <i>Dankopfer: Diakonie Sachsen</i> |
| 25.09. | 09:00 Uhr | Gottesdienst (Pfr. Nötzold) mit Abendmahlsfeier, Kindergottesdienst und Minitreff <i>Dankopfer: eigene Gemeinde</i> |
| 02.10. | Erntedank | |
| | 09:30 Uhr | Familien-Gottesdienst mit eingeschlossener Taufe <i>Dankopfer: eigene Gemeinde</i> |

Gemeindeveranstaltungen:

| | | |
|---------------------------------|---------------------------------|-----------|
| Bibelstunde: | dienstags | 19:30 Uhr |
| Junge Gemeinde: | mittwochs | 19:00 Uhr |
| Kindertreff: | nach Absprache | |
| Konfirmanden-Unterricht: | nach Absprache | |
| Vorkonfirmanden: | nach Absprache | |
| Altenkreis: | Donnerstag, 15. September | 15.00 Uhr |
| Seniorenachmittag: | Donnerstag, 29. September | 15:00 Uhr |
| Andacht Seniorenheim: | Mittwoch, 14. und 28. September | 15:00 Uhr |
| KV-Sitzung: | nach Absprache | 19:30 Uhr |
| Chorprobe: | donnerstags in Ernstthal | 19.30 Uhr |

Neues aus der Diesterweg-Grundschule

Wir wünschen allen Schülern, besonders den Erstklässlern, einen guten Start ins neue Schuljahr. Den neuen Fünftklässlern wünschen wir für die Zukunft alles Gute und weiterhin viel Erfolg.

Natürlich möchten wir auf diesem Weg auch die neue Schulleiterin Frau Fuchs an der Diesterweg-Grundschule begrüßen und ihr viel Freude und Erfolg mit der neuen Aufgabe wünschen.

Gleichzeitig wollen wir noch einmal an die vielen schönen Erlebnisse und Erfolge des letzten Schuljahres erinnern.

Besonders in Erinnerung geblieben ist das Zirkusprojekt im Mai 2011. Die Schüler der Diesterweg-Grundschule haben mit der Zirkusfamilie Hein ein unvergessliches Programm einstudiert. Sie konnten ihren Eltern und Lehrern zeigen, welche verborgenen Talente in ihnen stecken.

Besonderer Dank gilt an dieser Stelle der ehemaligen Schulleiterin Frau Christine Vogel. Wieder einmal hatte sie zusammen mit ihren Kolleginnen großes Organisationstalent bewiesen. Diese Veranstaltung hat sicherlich einen krönenden Abschluss ihres Berufslebens geschaffen. Wir wünschen Frau Vogel für die Zukunft alles Gute.

Das alles war nur durch die Unterstützung von Sponsoren möglich. Besonderer Dank gilt der Freiwilligen Feuerwehr Wüstenbrand. Diese hat den Erlös aus dem traditionellen Baumverbrennen an den Förderverein Grundschule Wüstenbrand e.V. gespendet. Natürlich bedanken wir uns auch bei all den anderen Spendern, die wir hier leider nicht alle namentlich nennen können.

Des Weiteren möchte sich der Förderverein Grundschule Wüstenbrand e.V. für die zahlreichen Spenden im Rahmen der Ferienaktion 2011 bedanken. Der Förderverein hat dem Hort der Schule 500,00 D für die Feriengestaltung zur Verfügung gestellt. Davon wurden für die Kinder Eintritts- bzw. Fahrgelder für beispielsweise HOT Badeland, Kino und Abenteuerspielplatz bezahlt. Der Rest des Geldes wird für die Herbstferien 2011 verwendet.

Wir hoffen auch weiterhin auf Ihre Unterstützung.

*Elternrat der Grundschule Wüstenbrand
Förderverein Grundschule Wüstenbrand e.V.*

Neues aus „Little Foot“



Endlich! Voller Ungeduld und Vorfreude haben wir 18 Schulanfänger des „Little Foot“-Kindergartens in Wüstenbrand unser Zuckertütenfest erwartet. Unsere Erzieherin Katja hat es mühevoll mit ihren Kolleginnen Anne Sebastian, Julia Breier und Manuela Krumbholz unter dem Motto „Eine Reise durchs Märchenland“ vorbereitet.

Angefangen hat es mit einer Schnitzeljagd durch Wüstenbrand, wobei Anne die Märchenfee gespielt hat. Anschließend haben wir gemeinsam selber Pizza gebacken und uns dabei wie im Schlaraffenland gefühlt. Dieser wunderschöne und erlebnisreiche Tag ist am Lagerfeuer gemäß dem Märchen vom „Rumpelstilzchen“ mit Knüppelkuchen ausgeklungen.

Der Höhepunkt für uns Kinder war natürlich die Übernachtung im Kindergarten. Nach einer kurzen Nacht für alle Beteiligten, gab es am nächsten Morgen ein leckeres Frühstück gemeinsam mit unseren Eltern und Geschwistern. Wie durch Zauberei waren über Nacht die Zuckertüten am Baum im Garten gewachsen, die wir nun als krönenden Abschluss und voller Stolz in Empfang nehmen durften.

Nun fiebern wir dem nächsten großen Highlight entgegen – unserem Schulanfang!

Ganz besonders möchten wir uns bei unserer Erzieherin der Gruppe „Little Horses“, Katja Ittner, für die herausragende Betreuung und Beschäftigung sowie für die schöne unvergessliche Zeit im Kindergarten bedanken!

*Ruby Weise und Antonia Lesch stellvertretend für alle Schulanfänger
des Kindergartens „Little Foot“*

Schulanmeldungen 2012/2013

Liebe Eltern,
auf der Grundlage des § 3 der Schulordnung Grundschulen im Freistaat Sachsen ist es erforderlich, dass alle Kinder, die bis zum 30. Juni 2012 das 6. Lebensjahr vollendet haben (Geburtsdatum 1. Juli 2005 bis 30. Juni 2006) zur Einschulung angemeldet werden.

Die dafür vorgesehenen Formulare sind in der **Diesterweg-Grundschule, Wüstenbrander Schulstraße 5, Hohenstein-Ernstthal**

in der Zeit vom 10.10. – 14.10.2011

abzugeben.

Am 10.+12.10.2011 ist die Schule von 08.00-13.00 Uhr, am 11.10.2011

von 08.00-18.00 Uhr am 13.10.2011 von 08.00-12.00 Uhr und am 14.10.2011 von 08.00-11.00 Uhr geöffnet.

Vordrucke liegen in den Kindergärten, in der Schulverwaltung, im Bürgerbüro und in der Stadtinformation von Hohenstein-Ernstthal sowie in der Ortschaftsverwaltung von Wüstenbrand aus. Sie können auch über die Internetseite der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal unter www.hohenstein-ernstthal.de abgerufen werden.

Zurückgestellte Kinder vom Schuljahr 2011/2012 müssen nochmals angemeldet werden!

Hohenstein-Ernstthal, den 30.08.2011

Fuchs,

Schulleiterin Diesterweg-Grundschule

Die Geburtsurkunde ist vorzulegen!

| | |
|--|--|
| Name, Vorname der Erziehungsberechtigten: | |
| | |

| | |
|------------|----------------------------|
| Anschrift: | |
| | 09337 Hohenstein-Ernstthal |

| | |
|-----------------|--|
| Telefon Vater: | |
| Telefon Mutter: | |

Angaben über das einzuschulende Kind

| | |
|----------|--|
| Name: | |
| Vorname: | |

| | |
|---|---|
| Geburtsdatum: | |
| Geburtsort: | |
| Geschlecht: | |
| Staatszugehörigkeit: | |
| Religionszugehörigkeit: | |
| Beschulungswunsch: | katholische Religion <input type="checkbox"/> evangelische Religion <input type="checkbox"/> Ethik <input type="checkbox"/> |
| Chronische Krankheiten: | |
| Art und Grad einer evtl. Behinderung: | |
| Anzahl der Geschwister / Alter: | |
| Welchen Kindergarten besucht Ihr Kind jetzt? | |

| | |
|--|--|
| Hortbesuch erwünscht: (zählt nicht als Hortanmeldung) | |
|--|--|

| | |
|--------------|--|
| Datum | Unterschrift der Erziehungsberechtigten |
|--------------|--|

Historische Rückblicke aus dem Stadtarchiv

Vor 100 Jahren... (September 1911) Auszüge aus dem Hohenstein-Ernstthaler Tageblatt 61. Jahrgang (1911)

(Rechtschreibung im Original)

01. September 1911

Das Berggasthaus unseres Erzgebirgsvereins naht sich seiner Vollendung, sodaß es gegen Ende September seiner Bestimmung übergeben werden kann.

Gestern bereits haben die Maurer ihr Arbeitsgerät zusammengeräumt und fortgeschafft und die anderen Gewerke werden bald folgen. Jetzt sind die Maler an der Arbeit, um die Innenräume anheimelnd zu gestalten, während in den oberen Geschossen Zimmerleute, Tischler und Schlosser die letzte Hand anlegen. Freilich wird noch längere Zeit vergehen, ehe der Bau und seine Umgebung soweit Gestalt angenommen haben, daß man von ihrem „Fertigsein“ reden kann. Vor allem haben die im Frühjahr neu hergestellten Anlagen durch die beispiellose Dürre dieses Sommers so gelitten, daß ein großer Teil der Anpflanzungen, vor allem die edlen Zierhölzer, eingegangen sind und im nächsten Jahr durch neue ersetzt werden müssen. Auch wird die nähere Umgebung des Hauses noch insoweit zu planen, zu beschottern und mit Kies zu belegen sein, daß sie im kommenden Sommer mit Tischen besetzt werden kann. Im ganzen aber herrscht – vor allem von Besuchern von außerhalb – nur eine Stimme der Anerkennung über die Schönheit des Baues, der unserer Stadt einen Anziehungspunkt geschaffen hat, der seine Werbekraft hoffentlich recht ausgiebig zur Geltung bringen wird.

Ein aufregender Vorgang, der aber glücklicherweise ohne Unfall verlief, spielte sich gestern abend gegen ½ 7 auf der Moltkestraße ab. Das vorschriftsmäßig abgesträngte Pferd eines auswärtigen Fleischermeisters, der mit seinem Geschirr vor den „Drei Schwanen“ am Altmarkt hielt, wurde plötzlich, wahrscheinlich durch Fliegenstiche, unruhig und nahm Reißaus. Auf seiner Flucht bog es bei Herrn Liebmann in die Moltkestraße ein, raste mit dem Wagen auf dem Fußsteig fort, kam aber bei Herrn Fleischermeister Bauer, als der Wagen an einem Baum anprallte, zum Stürzen, wobei die Deichsel abbrach und der Strang riß. Das Pferd erhob sich sofort wieder und stürmte weiter, wurde dann jedoch in der Nähe der Engelman´schen Schmiede aufgehalten, ohne Schaden angerichtet zu haben. Auf der Moltkestraße hielten sich zur Zeit zahlreiche Kinder auf, die sich aber sämtlich vor dem Durchgänger in die anliegenden Häuser retten konnten.

08. September 1911

Gegenwärtig wird die letzte Hand an die Fertigstellung des Zierbrunnens auf dem Altmarkt gelegt. Das Baugerüst ist beseitigt und es wird nur noch eine Granitschwelle um das große Wasserbecken gelegt. Der Inbetriebsetzung des Brunnens steht also nichts mehr im Wege. Wie wir hörten, ist geplant, vorderhand das Wasser nur Sonntags und zu Festlichkeiten laufen zu lassen; diese Maßnahme ist durch die noch immer anhaltende Trockenheit bedingt. In diesen Tagen ist der Brunnen schon mehrmals in Betrieb gewesen zur Prüfung der Dichtigkeit des Beckens. Demnächst werden an den Böschungen hinter der Anlage noch einige Veränderungen vorgenommen.

Vorgestern abend hat ein Lehrling eines hiesigen Kontors unter Mitnahme von rund 280 Mk. das Weite gesucht. Der Junge hing gern romantischen Ideen nach und wollte in die ferne Welt. Der leichtsinnige Mensch, der über seine Eltern schweres Herzeleid gebracht hat, wird kaum weit kommen.

09. September 1911

Unsere Vermutung, daß der junge Mensch, der am Dienstag unter Mitnahme fremder Gelder von hier flüchtig geworden war, nicht weit kommen werde, hat sich bestätigt. Er hatte bei Verwandten in Eisenach Zuflucht gesucht, die seine Ankunft nach hier meldeten. Ob und welche Strafe den Leichtsinigen für sein Vergehen treffen wird, steht noch dahin.

Turnerbund Hohenstein-Ernstthal.

Heute **Sonabend**, den 9. ds. wird der Bau der neuen Turnhalle soweit gefördert sein, daß das allgemein übliche

Bauheben

abends 6 Uhr auf dem Turnhallengrundstücke stattfinden kann.

Wir bitten die geehrte Stadtvertretung, die werben Herren Ehrenräte, Lieferanten, Gönner und Mitglieder des Vereins sich zahlreich zu dieser Feier einfinden zu wollen.

Sängerriege punkt 6 Uhr auf dem Bau. **Der Vorstand.**

Hob.-Er. Tageblatt vom 09.09.1911

29. September 1911

Einem glücklichen Zufall ist es zu verdanken, daß gestern ein junges Menschenleben vor der Vernichtung bewahrt blieb und ein bedauerlicher Schritt, dem Leben selbst ein Ende zu machen, vereitelt werden konnte. Als ein alter Holzhändler nachmittags gegen 4 Uhr auf seinem Gange in die Häuser auch in die Wohnung des Wirkers K. in der Herrmannstraße kam, fand er die Stube voller Gas und auf einem Stuhle sitzend die fast leblose Gestalt der 19jährigen Tochter Ella. Sofort alarmierte der Mann die Hausbewohner- das Mädchen war allein zu Hause-, und dank schneller Hilfe gelang es, den beabsichtigten Selbstmord zu verhüten. Das Mädchen hatte den Gashahn am Kocher in der Wohnstube geöffnet, den Zuleitungsschlauch in den Mund genommen, sich auf einen Stuhl gesetzt und so sein Lebensende erwartet. Die Lebensmüde hat jedenfalls nicht lange so gesessen. Nachdem schnell Hilfe herbei geholt worden war, schaffte man die Bewußtlose ins Freie, gab ihr schleunigst Brechmittel ein und holte ärztliche Hilfe herbei. Nicht lange dauerte es, und das Mädchen gab wieder Lebenszeichen von sich. Es hätte nur noch einiger weiterer Minuten bedurft und es wäre nicht möglich gewesen, das Leben des Mädchens zu retten. Als ein glücklicher Umstand ist es zu bezeichnen, das die Lebensmüde von einem Verschließen des Zimmers abgesehen hatte. Was dem Mädchen den unseligen Gedanken eingegeben haben mag, darüber ergeht man sich lediglich in Vermutungen – möglich, daß der Entschluß, zu sterben, einer Liebesgeschichte entsprungen ist. Die Ella K. war in einer hiesigen Fabrik tätig und hatte gestern vorzeitig die Arbeit verlassen. Da die Mutter und der jüngere Bruder der K. ihrer Arbeit nachgingen und der Vater im Krankenhause liegt, blieb der Vorgang unbeachtet, bis dem alten Holzhändler die Rolle des Retters aus höchster Not zufiel. Gegenwärtig ist das Mädchen aus aller Gefahr und sein Befinden ein den Umständen angemessen gutes.

KOHLEPREISE

| | | | |
|--|-------------------|-------------------|---|
| Alle Preise beinhalten MwSt., EnergieSt. und Anlieferung | ab 2t €/ 50 kg | ab 5t €/ 50 kg | Wir liefern Ihnen jede gewünschte Menge! Auch Koks, Steinkohle, Bündelbrikett, Brennholz |
| Deutsche Brikett (1. Qual.) | ▶ 10,20 | ▶ 9,20 | |
| Deutsche-Brikett (2. Qual.) | ▶ 9,20 | ▶ 8,20 | |

KOHLEHANDEL SCHÖNFELS FBS GmbH
Tel. 037607/17828

3 Minuten Heimatkunde

„Glück auf, Kumpel!“

(In einem alten Buch geblättert)

Der Titel weist auf das Milieu hin, in dem der kleine Roman spielt. Genauer, er führt uns in unsere Gegend, in das Lugau-Oelsnitzer Steinkohlenrevier und zu seinen Menschen.-

Im Mittelpunkt der Handlung steht der Hauer Barthel Zerjatke. Eines Tages provoziert ihn sein Kumpel Franz Laudel wegen einer unglücklichen Liebschaft. Wenzel Erlbegk hat ihm Rose Simmchen abspenstig gemacht. Als die drei Männer wenig später gemeinsam vor Ort arbeiten, bemerkt Barthel ein kommendes Grubenunglück, er warnt seine Kollegen nicht, wird selbst verletzt, aber gerettet. Eine groß angelegte Rettungsaktion für die beiden anderen eingeschlossenen Bergleute beginnt. Im Krankenhaus fängt Barthel an zu phantasieren, und schließlich muss die Krankenschwester Blanka seiner Mutter mitteilen, dass ihr Sohn ausgerissen ist. Nach einigem Umherirren findet Barthel in Wildbach bei einem Bauer Arbeit. In einer der wenigen freien Stunden trifft er einen Fremden, der auf einer Harmonika Lieder vom Toler-Hans-Toni spielt. Er wohnt in einem Bergarbeitererholungsheim in der Nähe der Burg Stein. Von ihm erfährt Barthel mehr oder weniger zufällig, dass seine beiden Kumpel ebenfalls im Erholungsheim sind. Laudel erzählt dort allen, ein Arbeitskollege habe ihn nicht vor einem Unglück gewarnt und so sei er zu schweren Verletzungen gekommen. Barthel macht sich ernste Vorwürfe. In Lugau wird die Hochzeit von Rose und Wenzel vorbereitet. Laudel wird zum Trinker und vernachlässigt seine Familie. Unterdessen freut man sich im Revier auf das Bergfest in Hohenstein-Ernstthal. Die Bergknappen werden dorthin marschieren und an dem großen Aufzug teilnehmen. Es wird ein beeindruckendes Fest. „Am Schützenhaus nimmt der Festzug seinen Anfang. Von dort bewegt er sich die Lungwitzer Straße hinauf durch Ernstthal, die Dresdner Straße entlang zum Hohensteiner Marktplatz.“ Lebende Bilder aus Sage und Geschichte des Erzgebirges werden dargestellt. Karl Stülpner, der Küster Horlemann aus Schneeberg, Holksche Kroaten, Barbara Uttmann und „das Spannfedermann vom Lungwitzer Anteil, das anerkannt letzte Gespenst von Hohenstein-Ernstthal.“ Es fehlen nicht die Quersackindianer, die Strumpfwirker, die Bockauer Kräutermänner, die Reisigsammler und der Zisterziensermönch aus Grünhain.

Zum Schluss kommt der Bergmannsaufzug. Laudel ist völlig betrunken. Am nächsten Tag wird bekannt, dass ein Lugauer Studienrat überfallen worden ist. Der Verdacht fällt auf Barthel, den man in einer kleinen Ernstthaler Gastwirtschaft mit dem Opfer gesehen hatte. Laudel spielt bei der polizeilichen Vernehmung keine gute Rolle, und Barthel Zerjatke wird verhaftet. Seine Unschuld stellt sich heraus, als in Neukirchen ein ähnlicher Raubüberfall passiert und der Verbrecher dingfest gemacht wird. Bald fahren Blanka, der Studienrat und der Bauer Hamisch mit dem Fuhrwerk über Würschnitz nach Stollberg und holen Barthel aus der Strafanstalt Hoheneck nach Hause. Endlich kann er wieder mit seinen Kumpeln einfahren. Nach aufregenden Wochen zieht wieder Ruhe ein.

Mit „Glück auf, Bergmann! Glück auf, Kumpel!“ endet der Roman.

Geschrieben hat ihn Georg Arthur Oedemann, geboren 1901 in Hohenstein-Ernstthal. Sein Buch ist durchdrungen von echter Heimatliebe und vor allem von großer Sachkenntnis. Oedemann war gelernter Weber, hat aber auch als Bergmann gearbeitet. Die hier verwendeten Zitate gehen auf die Ausgabe von 1937 zurück. Anerkennenswert ging er jeder Anbiederung an die Kulturpolitik der Nazis aus dem Weg. 1950 zog er nach Baden-Württemberg und blieb weiter schriftstellerisch tätig. Eine Erblindung erschwerte ihm das Arbeiten. Er starb 1997 in Reutlingen.

Dieter Krauße



Küchenstudio Hohenstein



09337 Hohenstein-Er. · Schillerstraße 4 ☎ 03723 42168

Küchenplanung • Küchenumzüge

Geräte-, Spülen-, Arbeitsplattentausch

Geschirrspülnachrüstung

Montag – Freitag von 10 – 18 Uhr
Samstag nach Vereinbarung

Achtet das Gelebte auch über den Tod hinaus

Bestattungshaus Oberlungwitz

Inhaber: Ralf Winkler

Hofer Straße 121 – 09353 Oberlungwitz

☎ (03723) 66 51 40

Ich bin für Sie da – Tag und Nacht – in Oberlungwitz, Hohenstein-Ernstthal, Gersdorf und Umgebung

Rufen Sie mich an,
ich komme zu Ihnen ins Trauerhaus.

www.bestattung-oberlungwitz.de

Bestattungshaus Schüppel

Im Trauerfall familiär,
preiswert und fair

Inhaber: Enrico Schüppel

Hauptsitz:

Friedrich-Engels-Straße 3
09337 Hohenstein-Ernstthal

Außenstelle:

Ernst-Thälmann-Straße 22
09350 Lichtenstein
Telefon: 037204/35 33 78

www.schueppel.de

Partner der „ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH“

Tag und Nacht

dienstbereit unter

03723 / 627 698

Das sind die Starken im Leben,
die unter Tränen lachen,
ihr eigenes Leid verbergen
und andere glücklich machen.

HOT, August 2011

Ich danke all denen, die mich und meine Tochter Karin, sowie Enkel und Urenkel, auf meinem letzten Weg begleiteten. Und ich sage auch all denen „DANKE“ die ni da waren ...

Ingeborg Groß

geb. Manet

* 06. 02. 1929

† 16. 07. 2011

Hospiz- und Palliativberatungsdienst erhält ehrenamtliche Unterstützung durch Rechtsanwältin Frau Bettina Reese

Rechtsanwältin Frau Bettina Reese und Koordinatorin Nadine Körner beraten gemeinsam zu Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung.

Erstmalig findet am 11.10.2011 in der Zeit von 13.00-16.00 Uhr in der Dienststelle des Ambulanten Hospiz- und Palliativberatungsdienstes des Freien Hospizverein Erzgebirgsvorland e.V. in Limbach-Oberfrohna, Johannisplatz 4, eine kostenfreie Beratung zu den wichtigen Vorsorgedokumenten Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht in Zusammenarbeit mit Rechtsanwältin Frau Reese, Thorwart Rechtsanwälte, statt.

Um Wartezeiten zu verringern, wird um Terminvereinbarung in der Dienststelle Limbach-Oberfrohna zu den Sprechzeiten Dienstag, 13.00 – 15.00 Uhr und Donnerstag, 09.00 – 12.00 Uhr unter Tel.: 03722 469111 oder unter 0160 97527644 gebeten.

Unabhängig vom Alter kann jeden Menschen schwere Krankheit, Unfall oder Pflegebedürftigkeit treffen. Wer kümmert sich dann um mich, übernimmt die Vertretung meiner Interessen und setzt meinen Willen um?

Die Erstellung von Vorsorgedokumenten stellt sich in der Praxis häufig bei der Vielzahl von Möglichkeiten, Formularen und Dokumenten für den interessierten Bürger als Herausforderung dar.

Fachliche Beratung kann bei der Umsetzung persönlicher Vorstellungen hilfreich sein, da die Vorsorgedokumente nicht standardisiert sondern immer individuell auf den Vollmachtgeber zugeschnitten sein sollten.

Für Vertrauenspersonen Ihrer Wahl sind Vorsorgedokumente eine klare Leitlinie und Orientierungshilfe zur Erfüllung Ihrer persönlichen Erwartungen und Wünsche in Krisenzeiten des Lebens. Sie vermitteln gerade dann die Sicherheit, autorisiert im Interesse des Angehörigen handeln zu können. Seit 2008 unterstützt der Ambulante Hospiz- und Palliativberatungsdienst des Freien Hospizverein Erzgebirgsvorland e.V. schwerstkranke und sterbende Menschen sowie deren Angehörige.

Ergänzend zu der Versorgung von Hausärzten, Pflegediensten, Heimen und Krankenhäusern bieten die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen des Dienstes eine psychosoziale Begleitung an. Alle Angebote können kostenfrei in Anspruch genommen werden.

Kontakt:

Freier Hospizverein Erzgebirgsvorland
Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst
Frau Nadine Körner, Johannisplatz 4, 09212 Limbach-Oberfrohna
Tel.: 03722 469111; 0160 97527644; www.hospizverein-erzgebirgsvorland.de

Die Deutsche Rentenversicherung informiert

Die Rentenberatung und Rentenantragstellung aller Rentenarten der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft – Bahn – See sowie allen anderen Rentenkassen findet nach einer telefonischen Terminabsprache mit Herrn Sigmund Plewnia unter der privaten Telefonnummer 03723 626915 jeden Mittwoch in der Zeit zwischen 09.00 und 12.00 Uhr im Seniorenzentrum Südstraße 13, Hohenstein-Ernstthal, statt. (Fragen Sie bitte an der Rezeption.) Bearbeitung der Krankenversicherungsangelegenheiten nur für Versicherte der Krankenkasse Knappschaft – Bahn – See.

Ein „Lichtblick“ bei Multipler Sklerose?

Sie oder ein Angehöriger leiden an Multipler Sklerose? Wir sind eine kleine Selbsthilfegruppe in Limbach-Oberfrohna. Kleine und auch größere Probleme können jeden 3. Mittwoch im Monat bei einer geselligen Kaffeerunde mit uns besprochen werden. Gelegentlich werden auch von Referenten Vorträge über Dinge, die für Menschen mit Multipler Sklerose wichtig sind, gehalten.

Aber wir basteln auch oder unternehmen kleine Ausflüge, natürlich behindertengerecht.

Neugierig geworden? Dann besuchen Sie uns doch mal. Termine finden Sie auf unserer Homepage www.ms-shg-lichtblick.de oder kontaktieren Sie Peggy Mehlhorn, Tel.: 0162 7191063.

Hohenstein-Ernstthal im Internet
www.hohenstein-ernstthal.de

E-Mail-Adresse der Stadtverwaltung
info@hohenstein-ernstthal.de

Frauzentrum Hohenstein-Ernstthal

Friedrich-Engels-Straße 24, Tel. 03723 769153 oder 769736

Öffnungszeiten:

montags bis donnerstags 09.00-16.30 Uhr und freitags 09.00-12.00 Uhr

Wir bieten an

| | | |
|---|----------------------|-------------------|
| Keramikzirkel | dienstags | 14.00 Uhr |
| Wir lernen Nähen. | dienstags | 14.00 Uhr |
| Computerkurse für Anfänger und Fortgeschrittene | dienstags/mittwochs | 10.00 + 15.30 Uhr |
| Geselliger Kaffeepausch | mittwochs | 14.00 Uhr |
| Anleitung zum Stricken, Sticken, Klöppeln | donnerstags | 10.00 Uhr |
| Annahme von Näharbeiten/ Änderungsschneiderei | montags bis freitags | |
| Deutscher Mieterbund | | |
| jeden 1., 3. und 5. Donnerstag im Monat | | 14.30 Uhr |
| Haushaltshilfe | | |
| Frauenschutz-Not-Telefon: | 0172 9033076 | |

Veranstaltungen

Mittwoch, 28.09.2011, 14.30 Uhr, Frau Pfarrerin Anke Indorf spricht über das Thema „Kirche und Sekten“. Wir laden Sie recht herzlich zu unserer Veranstaltung ein!

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Hohenstein-Ernstthal e.V.

Badegasse 1, Tel.: 03723 42001, Fax: 03723 42868,
DRK.Hohenstein-Er@t-online.de, Infos unter: www.drk-hohenstein-er.de

Öffnungszeiten unserer Kreisgeschäftsstelle:

Montag bis Donnerstag von 08.00-12.00 Uhr und 13.00-16.00 Uhr, Freitag von 08.00-12.00 Uhr

Modisches für Jedermann

☐ **Kleiderkammer in Hohenstein-Er. Kleiderkammer in Lichtenstein**
Badegasse 1, % 03723-42001 Glauchauer Str. 19 b, % 0174-3353562

Öffnungszeiten

Montag, Mittwoch und Donnerstag 08.30-12.00 Uhr und 13.00-15.30 Uhr,
Dienstag 08.30-12.00 Uhr und 13.00-17.30 Uhr, Freitag geschlossen

Betreutes Reisen 2011 und 2012

21.04. bis 02.05.2012 Traumreise mit der AIDA bella

Nachmittagsfahrten

13.09.2011 Geheimnisse des Spreewaldes
20.09.2011 Farbenprächtige Pflanzenwelt
27.09.2011 Pralinen und Eis

Einkaufsfahrt

29.09.2011 Nudel-Center Riesa

Die Betreuung und Organisation dieser angebotenen Reisen werden von den kompetenten Mitarbeitern Ihres Deutschen Roten Kreuzes Hohenstein-Ernstthal durchgeführt.

Kurberatung - Vorsorge für Mütter/Väter und ihre Kinder

Neue Wege zur Gesundheit - wir helfen Ihnen!

Durch unsere langjährige Erfahrung, wissen wir, was Ihnen eine Mutter/Vater-Kind-Kur wirklich für Ihre Gesundheit bringt. Bitte sprechen Sie uns an!

Lebensrettende Sofortmaßnahmen

Termin: 24.09.2011 von 08.00-14.00 Uhr

Ort: Hohenstein-Ernstthal, Badegasse 1,
Schulungsraum DRK-Kreisverband Hohenstein-Ernstthal e.V

Ab sofort können sich die Fahrtschulenteilnehmer unter:

www.drk-hohenstein-er.de unter der Rubrik Ausbildung für o. gen. Lehrgänge online oder telefonisch unter 03723 4001 anmelden.

Betreuungsverein Lebenshilfe Hohenstein-Ernstthal und Umgebung e.V.

Sie wurden vom Gericht zum ehrenamtlichen Betreuer für Angehörige oder Bekannte bestellt? Sie möchten ehrenamtlich Betreuungen für Menschen übernehmen, die ihre Angelegenheiten nicht mehr selbst erledigen können?

Wir bieten Ihnen kostenlose Beratung und Hilfe zur Klärung von Problemen bei der Betreuungstätigkeit an. Umgang mit Ämtern und Behörden, Information zu Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und ähnliches – wir helfen Ihnen dabei.

Jeden 2. Donnerstag im Monat (also am 08.09.2011) von 14.00 bis 16.00 Uhr sind wir in unseren Vereinsräumen, August-Bebel-Straße 3 (neben Kindergarten), für Sie da. Andere Zeiten nach Vereinbarung unter Telefon 03723 629687.

Ihr Team des Betreuungsvereines

Arbeitslosentreff „HALT“

Oststraße 23 A, Telefon 03723 47518

Täglich von 07.30 – 15.30 Uhr (freitags bis 11.00 Uhr) für alle geöffnet
 montags: 08.00 – 15.00 Uhr Beratung (Vor Anmeldung)
 09.00 – 15.00 Uhr Klöppel- und Handarbeitsnachmittag
 dienstags: 09.00 – 12.00 Uhr Seidenmalerei (auch für Anfänger)
 13.00 – 15.00 Uhr Fotozirkel
 mittwochs: 08.00 – 12.00 Uhr Beratung (Vor Anmeldung)
 donnerstags: 09.00 – 14.00 Uhr Klöppelzirkel
 08.00 – 15.00 Uhr Beratung (Vor Anmeldung)
 27.09. 09.00 – 15.00 Uhr Mieterbund Chemnitz (Vor Anmeldung)
 Öffnungszeiten Bücherei/Lesestube: Montag bis Mittwoch 09.00 – 15.00 Uhr
 Montags, mittwochs und donnerstags (außer letzten Donnerstag im Monat)
 professionelle Beratung zu vielen Fragen u. a. zu Hartz IV und Arbeitslosigkeit
 (Vor Anmeldung erwünscht)
 Computerkurse, ganz individuell – nach telefonischer Absprache

Veranstaltungshinweise:

Am 19.07.2011 eröffnete der Fotoklub „Objektiv“ des Arbeitslosentreffs „HALT“ in der Hans-Zesewitz-Bibliothek die Fotoausstellung zum Thema „Der Pfaffenberg – 100 Jahre Berggasthaus“.

Die Bilder zeigen Impressionen vom Pfaffenberg in den verschiedensten Jahreszeiten. Ob Turnhalle, Gaststätte, Denkmal, Westernranch und die schöne Natur, alles ist auf den Fotos festgehalten. Selbst die neuen Wirtsleute des Berggasthauses ließen es sich nicht nehmen, zur Eröffnungsveranstaltung vorbei zu schauen. Im Arbeitslosentreff „HALT“, Oststraße 23 a in Hohenstein-Ernstthal sind noch viel mehr Bilder vorrätig und natürlich auch käuflich zu erwerben. Ende der Ausstellung ist der 26.09.2011.

Am 27.09.2011, 10.00 Uhr, eröffnet der Fotoklub „Objektiv“ seine neue Fotoausstellung „Impressionen vom 39. Bergfest“ in der Hans-Zesewitz-Bibliothek. Die Bilder, die einen Querschnitt von den bunten vielfältigen Aktivitäten zum Bergfest wiedergeben, sind bis November in der Hans-Zesewitz-Bibliothek Hohenstein-Ernstthal zu sehen.

20 Jahre Arbeitslosentreff HALT Hohenstein-Ernstthal e.V.

Kompetente Beratung und Betreuung vor Ort sollen ein Anlass sein, uns bei all unseren Partnern und Förderern für die geleistete Unterstützung und gute Zusammenarbeit zu bedanken.

Aus diesem Grund veranstalten wir am 08. September 2011 in der Zeit von 14.00 bis 18.00 Uhr in unserer Einrichtung Oststraße 23 a in Hohenstein-Ernstthal einen

„Tag der offenen Tür.“

Alle interessierten Bürger sind herzlich dazu eingeladen. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Am 21. September 2011 ab 15.30 Uhr lädt der HALT auf die Oststraße 23 a in Hohenstein-Ernstthal wieder zu einem gemütlichen Freizeit - Skaten ein. Es stehen kleine Preise bereit und für das leibliche Wohl wird auch wieder gesorgt. Jeder, der gerne skatet, ist herzlich willkommen.



Schrott-FRIEDRICH GmbH

**Schrotthandel & Containerdienst
Entsorgungsfachbetrieb**

■ Schrotthandel für Privat und Gewerbe

■ Buntmetallaufkauf, auch von Kleinstmengen

■ Container von 2 – 30 cbm

■ Entsorgung von Müll, Bauschutt, Holz...

■ Lieferung von Sand, Kies, Mutterboden

■ Demontagen und Komplettabrisse

Am Siegmärer Bhf. 3
09117 Chemnitz

Öffnungszeiten:
6:00 – 16:30 Uhr

0371 /
85 30 84

www.schrott-friedrich.de

Brückenstraße 4
09337 HOT / Wüstenbrand

Öffnungszeiten:
7:00 – 16:00 Uhr

Angebote

des MehrGenerationenHauses „Schützenhaus“



Mehr
Generationen
Haus

„Unser Haus ist Euer Haus, offen für alle Generationen“

In diesem Sinne versuchen wir, für alle Altersgruppen interessante und informative Begegnungen in unserem Haus zu gestalten.

Der „Offener Treff“ ist täglich von 8.30 bis 15.00 Uhr geöffnet und hält ein kleines Angebot an Speisen und Getränken bereit. Hier steht auch eine Leseecke mit Büchern und der aktuellen Tageszeitung zur Verfügung.

Tägliche Angebote (vorübergehend verkürzte Öffnungszeiten!):

montags: 14.00 bis 15.00 Uhr Gedächtnistraining
 dienstags: 09.00 bis 11.00 Uhr Krabbelgruppe (0 bis 3 Jahre)
 10.00 bis 15.00 Uhr Individuelle Handyberatung für Senioren
 mittwochs: 10.00 bis 15.00 Uhr Basteltag (verschiedene Angebote)
 donnerstags: 14.00 bis 15.00 Uhr Handarbeits-Café
 freitags: 14.00 bis 15.00 Uhr Gedächtnistraining
 täglich: 08.00 bis 15.00 Uhr Kopierservice

Sondertermine:

14.09.2011, 16.00 Uhr, Kinder-Universale, Thema: „Warum gehen Wasserläufer nicht unter?“ Dozent: Prof. Dr. Köhler, Universität Ilmenau; Kinderstudenten 1,00 J, Erwachsene 3,00 J

Neu!!! Im MehrGenerationenHaus findet eine Beratung durch den Sozialverband des VdK Sachsen statt.

Am 05.09. (9-12 Uhr) und 19.09. (13-15 Uhr) können Sie sich von Frau Schieck unabhängig beraten lassen. Termine vereinbaren Sie bitte unter der Rufnummer 0375 452695. Beratung, Information und Hilfe erhalten Sie bei allen Fragen und Problemen im sozialen Bereich.

Jeden Donnerstag 17.00 Uhr treffen sich die „Maler“ des Vereins „Miteinander“. Unter der Anleitung von Frau Meischner können Interessierte verschiedene Maltechniken ausführen.

Jeden Mittwoch trifft sich der Mal- und Zeichenzirkel für Anfänger und Fortgeschrittene. Treffpunkt ist 18.00 Uhr im offenen Treff des MGH. Ob Jung, ob Alt, alle sind herzlich willkommen!

Wir suchen noch dringend Interessierte für die Krabbelgruppe, Handarbeitsnachmittag und für die Bewegungsgruppe „Sport Ü50“, da diese Kurse erst ab einer bestimmten Mitstreiter-Zahl beginnen können.



Wir stellen ein:

■ 1 Produktionsleiter

Voraussetzungen: abgeschlossene techn. Ausbildung, Berufserfahrung Metallverarbeitung/Qualitätssicherung, CNC-Kenntnisse und Berufserfahrung beim Einrichten/Programmieren/Bedienen der Steuerungen Heidenhain, Siemens, Fanuc, CAD/CAM-Kenntnisse, Organisationstalent

■ 1 CNC-Fräser/Programmierer

für Steuerungen Heidenhain, Siemens, Fanuc einschl. Qualitätskontrolle, Montagearbeiten
 Voraussetzungen: Facharbeiterabschluss, Berufserfahrung Metallverarbeitung, selbständige und zuverlässige Arbeitsweise

■ 1 Konstrukteur/Entwickler

abgeschlossene techn. Ausbildung
 CAD-Kenntnisse möglichst Top Solid, Berufserfahrung CAD
 PC-Kenntnisse MS Office
 Berufserfahrung Konstruktion / Arbeitsvorbereitung

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung senden Sie bitte ausschließlich per e-Mail an:

**KEG Kanalreinigungstechnik GmbH – Herrn Hörger
 Johann-Esche-Str. 24 · 09212 Limbach-Oberfrohna
 e-mail: h.k@keg-pipe.com**

Vorstellung städtischer Spielplätze in Hohenstein-Ernstthal

Heute: Spielplatz Fritz-Heckert-Siedlung und Skaterbahn am HOT Sportzentrum



Der Spielplatz unterhalb der Fritz-Hecker-Siedlung wurde 1994 errichtet. Hier steht den Kindern eine große Auswahl an Spielgeräten zur Verfügung. Dazu gehören die Raumkapsel, der Tarzanschwinge und die Doppelwippe (alle modernisiert) sowie eine Drehscheibe, ein Federtier und Findling oder auch eine Rutsche, eine Rampe, Sandkasten und Bänke.



Im Rahmen des Neubaus des HOT Sportzentrums wurde im November 2005 die Skaterbahn unterhalb der Sportstätte eingeweiht. Die Anlage eignet sich besonders für sportliche Jugendliche und Skaterfans.

Alle Spielplätze im Stadtgebiet werden in regelmäßigen Abständen kontrolliert und auf Sicherheit geprüft. Bei festgestellten Mängeln werden die Geräte erneuert bzw. ausgebessert.

Bei den Bemühungen der Stadtverwaltung, alle Spielplätze in gutem Zustand zu erhalten, hat sie leider auch mit Vandalismus und Abfällen zu kämpfen. In diesem Fall werden die Täter sofort angezeigt.



Karl-May-Glosse

„Ich mache Reisen, um Länder und Völker kennen zu lernen und kehre zuweilen in die Heimat zurück, um meine Ansichten und Erfahrungen ungestört niederzuschreiben. ...

Um der Lehrer meiner Leser zu sein ...“ verrät

der angehende Westmann Old Shatterhand seinem darüber verblüfften, sonst aber lieben, guten, ehrlichen, alten Sam Hawkens.

Nicht nur den Karl-May-Lesern unter den Lehrern wünschen wir am Beginn des neuen Schuljahres immer so zu sein wie Old Shatterhand: klug, mutig, unerschrocken, umsichtig, gewandt, stark, siegreich, gerecht, treu, gebildet, mitfühlend, anschaulich schildernd, spannend berichtend, fesselnd erzählend, belehrend ohne dass es der Schüler-Leser merkt, humorvoll, eloquent, polyglott und multikulturell, also einfach unübertrefflich. Und nicht nur den Karl-May-Lesern unter den Schülern wünschen wir nur Lehrer wie Old Shatterhand.

Silberbüchse e.V. – Förderverein Karl-May-Haus

Der neue Kalender ist da!

Karl-May-Stätten in Sachsen im Wandel der Zeit

Jubiläumsjahr 2012

Karl-May-Stätten in Sachsen im Wandel der Zeit

Stück 14,50 €

Erhältlich im Karl-May-Haus
Karl-May-Straße 64
09337 Hohenstein-Ernstthal

B&D

BÜKA & Digital Druck GmbH

Ihr regionaler Büro-Fachhändler

- Bürotechnik
- Büromöbel + Stühle
- Reparatur + Wartung von Bürotechnik
- Büromaterial
- Schul- u. Bastelmaterial
- Kopier- u. Feinstpapiere
- Digitaldruck
- Großformatdruck
- Copy-Shop

Bahnhofstraße 4 · Glauchau · Telefon 03763-501753
info@bud-gmbh.com · www.bud-gmbh.com

Lackierung-Reparatur & Design seit 1969

Kfz- & Industrielackierung

Unfallinstandsetzung

Mietwagenservice

Teichmann GbR 09337 Callenberg Am Südhang 6
Tel. 037608 - 33 53 Fax 037608 - 2 87 65

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:

- einen
- **KFZ-Mechaniker/in**
- oder einen
- **KFZ-Mechatroniker/in**

Bitte vollständige Bewerbungsunterlagen einreichen.

SL

KFZ-Service-Lehnert

Meisterbetrieb
Steffen Lehnert

Oststraße 82 b · 09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel./Fax 03723 47156 · Funk 0177 6347715

Ein Freiwilliges Soziales Jahr beim SV Sachsenring

Die Möglichkeit, ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) im Sportbereich zu absolvieren, wurde durch die Sportjugend Sachsen des Landessportbundes ins Leben gerufen. Damit können sich junge Leute bei allen anfallenden Aufgaben eines Vereins wirkungsvoll engagieren.

Ab September wird Thomas Hornbogen, erfolgreicher Nachwuchssportler des SV Sachsenring (Oberliga-Mannschaft, mehrere Sachsenmeistertitel), Abteilung Tischtennis, ein FSJ bei seinem Verein absolvieren.

Vorrangige Ziele des Projektes sind vor allem die Arbeit des FSJ-lers im Bereich Vereinsarbeit und Nachwuchssport. Hierzu gehören u. a. die Verbesserung der Trainingsstruktur, Öffentlichkeitsarbeit, Mitgliederakquise sowie der Erwerb von Trainerlizenzen. Hohe Priorität haben aber auch Sport- und Bewegungsangebote im allgemeinsportlichen und tischtennisspezifischen Bereich in Kitas und Grundschulen der Stadt sowie die Vorbereitung und Durchführung von Sportveranstaltungen und Spielfesten.

Eine weitere Aufgabe von Thomas Hornbogen wird u. a. die Konzeptentwicklung zur nachhaltigen Sicherung und Entwicklung des Trainingsstützpunktes des Sächsischen Tischtennisverbandes beim SV Sachsenring Hohenstein-Ernstthal sein.

Mit der vereins- und verbandsbegleitenden Unterstützung erhält der Absolvent die Möglichkeit zur persönlichen Weiterentwicklung im leistungsorientierten Sport (Tischtennis) und eine nachhaltigen Bindung an den Verein auch über das FSJ hinaus. Unterstützt wird das Projekt von der enviaM und der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal.



Zu einer symbolischen Scheckübergabe überraschte ein Vertreter der enviaM den Karl-May-Städter bei einem Besuch des Talentstützpunktes am 01.07.2011 in der Pfaffenberg-Turnhalle (im Bild v.l.n.r.: Vereinspräsident Mario Maier, FSJ-ler Thomas Hornbogen, Reginald Fuchs von enviaM, Beigeordneter Lars Kluge und Nachwuchstrainer Christian Hornbogen mit Nachwuchssportlern des SV Sachsenring, Abteilung Tischtennis).

Spruch des Monats

„Wenn du den Wert des Geldes kennenlernen willst, versuche, dir welches zu leihen.“

(Benjamin Franklin 1706-1790, US-Staatsmann und Ökonom)



Der Erzgebirgsverein informiert

Zum Vereinsabend lädt der Erzgebirgsverein am 15.09.2011, 19.00 Uhr, in die Gaststätte „Stadt Chemnitz“ ein. Gäste sind herzlich willkommen.

„Oberlausitzer Impressionen“

Auch im Jahr 2011 verbrachten 28 Vereinsmitglieder bzw. Heimatfreunde eine erlebnisreiche Woche in unserer näheren Umgebung. Unter bewährter Leitung des Reiseunternehmens Pfeil aus Hohenstein-Ernstthal, der Chef sorgte persönlich für Fahrt und Unterhaltung, besuchten wir die Oberlausitz.



Unsere Hinfahrt führte uns über Dresden mit Besuch der „Pfund's Molkerei“ nach Zittau. Bei einer größeren Stadtbesichtigung lernten wir die herrliche Innenstadt mit ihren vielen Brunnen näher kennen. Höhepunkt hierbei war sicherlich der Besuch der Kirche zum Heiligen Kreuz mit dem Großen Fastentuch. Nach einem sehr schmackhaften Abendessen im Wirtshaus „Zum Alten Sack“ ging unsere Reise nach Oybin ins Hotel „Haus Hubertus“, welches für die nächsten Tage unser Quartier war.

Am nächsten Tag führte uns der Weg zunächst nach Ostritz ins Kloster Marienthal. Bei einer Besichtigung des Objektes konnte man noch immer die Spuren des Jahrhunderthochwassers sehen. Trotz intensiver Bemühungen lässt sich eben die Feuchtigkeit nicht so schnell aus den Mauern entfernen. Anschließend fuhren wir weiter mit dem Bus nach Görlitz. Nach Besichtigung der Altstadt und des Heiligen Grabes bildete das klangvolle Spiel der Sonnenorgel in der St. Peter und Paul Kirche den Höhepunkt. Den Tag beendeten wir bei einem gemütlichen Abendessen in der Kunstmühle in Ludwigsdorf, wobei hier Heimatfreund Klaus Müller am Klavier für eine prächtige Stimmung sorgte.

Bad Muskau mit dem restaurierten Schloss und dem Pücklerpark bildeten den Schwerpunkt des dritten Tages. Bei nicht optimalem Wetter bot sich somit die Gelegenheit für eine umfangreiche Schlossbesichtigung an. Über das Museumsdorf Rietschen ging es dann zurück nach Oybin.

Der vierte Tag wurde dann von den Heimatfreunden individuell mit Museumsbesuchen, Bahnfahrten, Wanderungen u.ä. genutzt.

Viel zu schnell verging die Zeit und so führte uns die Rückreise durch das Elbtal nach Tetschen (Decin). Bei einer geführten Schlossbesichtigung lernten wir die Geschichte der Burg und der Stadt kennen. Entlang der Elbe fuhren wir am Nachmittag nach Dresden, wo wir im Keller des „Pulverturms an der Frauenkirche“ einen sehr harmonischen Abschluss des Tages erlebten.

Eggert Schucknecht

Wir vermieten in Hohenstein-Ernstthal

Schützenstraße 30

2-Raum-Wohnung
50,50 m²
Wohnküche mit Fenster,
Bad: WC, Wanne, voll gefliest

1. Obergeschoss, vollsaniert
Mietpreis: 245,- €
zzgl. Nebenkosten 115,- €

Keller, Bodenkammer, Wäscherboden



Kontakt/Besichtigungstermin Verfügbar ab 01.09.2011

Telefon 03723 49730 · E-Mail: info@wg-hot.de · Kunzegasse 2 · 09337 Hohenstein-Er.

Südstraße 35

Sehr schöne 4-Raum-Wohnung
mit Balkon, 68,89 m²

Küche,
Bad mit Wanne, voll gefliest

2. Obergeschoss, vollsaniert
Mietpreis: 301,- €
zzgl. Nebenkosten 159,- €

Keller

Verfügbar ab sofort

WG HOT
Wohnungsgesellschaft
Hohenstein-Ernstthal mbH



PKW-Stellplatz 15,-€/Monat

Bereitschaftsdienste

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Notfalldienst (jeweils mit telefonischer Voranmeldung)

- montags, dienstags und donnerstags von 19.00 bis 22.00 Uhr
 - mittwochs und freitags von 14.00 bis 22.00 Uhr
 - Wochenend- und Feiertagsdienst sowie an Brückentagen von 07.00 bis 22.00 Uhr
- Notsprechstunde** (jeweils ohne telefonische Voranmeldung)
- Wochenend- und Feiertagsdienst sowie an Brückentagen von 09.00 bis 11.00 Uhr

| Name | Anschrift | Telefon |
|--------------------|--|-----------------------------|
| Frau DM M. Krüger | Pölitzstr. 65, Hohenstein-Er. | 711120 0162 1596660 |
| Frau DM D. Oehme | Glauchauer Str. 37a, Lichtenstein | 037204 2304 0171 6202342 |
| Frau DM B. Reichel | E.-Thälmann-Siedl. 12a Hohenstein-Ernstthal | 42869 0160 96236396 |
| Frau DM K. Schulze | Hofer Straße 221 Oberlungwitz | 42909 0162 2866851 |
| Frau FÄ F. Walther | Glauchauer Str. 37a, Lichtenstein | 037204 2304 0172 1936151 |

| | |
|---------------|--|
| 02.-04.09. | Frau Dipl.-Med. Schulze Notsprechstunde von 09.00-11.00 Uhr am 03./04.09. |
| 05.-08.09. | Frau FÄ Walther |
| 09.-11.09. | Frau Dipl.-Med. Oehme Notsprechstunde von 09.00-11.00 Uhr am 10./11.09. |
| 12.-15.09. | Frau Dipl.-Med. Reichel |
| 16.-18.09. | Frau Dipl.-Med. Krüger Notsprechstunde von 09.00-11.00 Uhr am 17./18.09. |
| 19.-22.09. | Frau FÄ Walther |
| 23.-25.09. | Frau Dipl.-Med. Reichel Notsprechstunde von 09.00-11.00 Uhr am 24./25.09. |
| 26.-29.09. | Frau Dipl.-Med. Oehme |
| 30.09.-02.10. | Dipl.-Med. Schulze Notsprechstunde von 09.00-11.00 Uhr am 01./02.10. |

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Dienstbeginn 19.00 Uhr
(mittwochs und freitags 14.00 Uhr;
samstags, sonntags, feiertags 07.00 Uhr)
Dienstbereitschaft bis zum darauf folgenden Tag 07.00 Uhr

ACHTUNG!

Für alle Ärzte gilt ab sofort eine einheitliche Rufnummer.
Die Vermittlung der Hausbesuche erfolgt über die Leitstelle Zwickau unter der **Telefonnummer 0375 19222**.



Haben Sie Probleme aus Ihrer Wanne zu kommen?

-Kostenlose Beratung vor Ort, mit Musterbadewannen im Auto
-Montage an einem Tag
-über 40 Modelle

e-mail: info@tsje.de



Torsten Schlüter
Heizung » Solar » Böden komplett

Mit Tür – **SITZBADEWANNE** ist das **KEIN Problem!** (auch mit Duschaufsatz)

e-mail: info@tsje.de

24h HOTLINE Tel.: 0174 44 46 000

CITY-APOTHEKE



Apotheker Falk Hentzschel
Weinkellerstraße 28 – Stadtpassage
Telefon: 03723 / 62 94-0
www.city-apotheke-hot.de

Folgende Serviceleistungen haben wir für unsere Patienten im Angebot:

- Beratung in allen Fragen rund um das Arzneimittel
- Bringedienst zu Ihnen nach Hause bei dringend benötigten Medikamenten
- Blutdruck- und Blutzuckermessungen (1,50 €/Messung)
- Bestimmung Ihres Lipidprofils innerhalb von 15 min für 12,95 €
Das Lipidprofil umfasst folgende Werte:
• Gesamtcholesterin (TC) • Triglyceride (TRG) *Voranmeldung erwünscht!*
• HDL-Cholesterin (HDL) • LDL-Cholesterin (LDL)
• VLDL-Triglyceride (VLDL) • Risikofaktor (Verhältnis TC/HDL)
- Anmessen von Kompressionsstrümpfen
passgenaue Strümpfe durch genau auf Ihre Beine abgestimmte Maßanfertigungen
- Erstellung von Zuzahlungsausdrucken
- Nutzen Sie die Vorteile unserer Bonuskarte:
Arzneimittelsicherheit/Sammelrechnung/Einkaufsrabatt
Buchführung der Rezeptgebühren zur Erlangung eines Befreiungsausweises

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Apotheker Falk Hentzschel und die Mitarbeiter der City-Apotheke

STADT PASSAGE

Sucht- und Drogenberatungsstelle der Diakoniewerk Westsachsen gGmbH

Friedrich-Engels-Straße 86, Tel.: 412115

Öffnungszeiten

Tagestreff „Windlicht“:

| | |
|------------|-------------------|
| Montag | 14.00 – 17.00 Uhr |
| Dienstag | 14.00 – 17.00 Uhr |
| Mittwoch | 15.30 – 19.00 Uhr |
| Donnerstag | 14.00 – 18.00 Uhr |
| Freitag | 14.00 – 18.30 Uhr |

Öffnungszeiten

der Beratungsstelle:

| | |
|------------|-------------------|
| Montag | 13.00 – 17.00 Uhr |
| Dienstag | 07.30 – 12.30 Uhr |
| Mittwoch | 13.00 – 16.00 Uhr |
| Donnerstag | 07.30 – 12.00 Uhr |
| Freitag | 14.00 – 18.00 Uhr |
| Freitag | 07.30 – 12.00 Uhr |

Die Selbsthilfegruppe für Betroffene, Gruppe I, trifft sich am 14. u. 28.09. in der Zeit von 19.00 – 20.30 Uhr.

Die Gruppe II trifft sich am 07. und 21.09. zur gleichen Zeit.

Die Gruppe III trifft sich am 08. u. 22.09. in der Zeit von 18.00 – 19.30 Uhr.
Der Angehörigenkreis trifft sich am 26.09. um 18.00 Uhr.

Michael Arnold

Hot-Elektro

Verkauf / Service / Reparaturen
Unterhaltungselektronik • Haushaltsgeräte
PC/Multimedia • Mobilfunk • Elektromaterial



Schulstraße 2
09337 Hohenstein-Er.
e-mail: info@hot-elektro.de

Tel.: 03723 6272944
Fax: 03723 6272945
Funk: 0179 2930995

www.hot-elektro.de

Bereitschaftsdienste

Apotheken

(Dienstbereitschaft jeweils von 8.00 bis 8.00 Uhr des Folgetages)

| Name | Anschrift | Telefon |
|-------------------------|--|---------------|
| Aesculap-Apotheke | 08132 Mülsen OT St. Jacob St. Jacober Hauptstraße 82 | 037601 3990 |
| Apotheke „Am Hirsch“ | 09353 Oberlungwitz Hofer Straße 15 | 03723 48097 |
| Apotheke am Kaufland | 09337 Hohenstein-Ernstthal Heinrich-Heine-Straße 1 a | 03723 680332 |
| Apotheke am Sachsenring | 09337 Hohenstein-Ernstthal Friedrich-Engels-Straße 55 | 03723 42182 |
| Apotheke Gersdorf | 09355 Gersdorf Hauptstraße 195 | 037203 4230 |
| Auersberg Apotheke | Lichtenstein Platanenstraße 4 | 037204 929192 |
| City-Apotheke | 09337 Hohenstein-Ernstthal Weinkellerstraße 28 | 03723 62940 |
| Engel-Apotheke | 09337 Hohenstein-Ernstthal Herrmannstraße 69 | 03723 42157 |
| Humanitas-Apotheke | 09337 Hohenstein-Ernstthal Immanuel-Kant-Straße 30 | 03723 627763 |
| Löwen-Apotheke | 09353 Oberlungwitz Hofer Straße 207 | 03723 42173 |
| Mohren-Apotheke | 09337 Hohenstein-Ernstthal Altmarkt 17 | 03723 2637 |
| Rosen-Apotheke | 09350 Lichtenstein Glauchauer Straße 37 a | 037204 2046 |
| Schloß-Apotheke | 09350 Lichtenstein Innere Zwickauer Straße 6 | 037204 87800 |

| | |
|---------------|--------------------|
| 02.-08.09. | Aesculap-Apotheke |
| 09.-15.09. | Schloß-Apotheke |
| 16.-22.09. | Aesculap-Apotheke |
| 23.-29.09. | Auersberg-Apotheke |
| 30.09.-02.10. | Mohren-Apotheke |
| 03.-04.10. | City-Apotheke |

Bitte beachten!

Kurzfristige Dienstplanänderungen der Bereitschaftsdienste können durch unsere Redaktion nicht berücksichtigt werden und sind der Freien Presse zu entnehmen. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Einladung zur Seniorenausfahrt

Am 15.09.2011 lädt die Diakonie-Sozialstation Oberlungwitz herzlich zu einer begleiteten Elbeschiffahrt ein. An Bord des Schiffes „Clara von Assisi“ genießen Sie die Sicht auf die Elbweindörfer Diesbar-Seußnitz bei Unterhaltung des Kapitäns und bei Kaffee und Kuchen.

Die Fahrt ist auch für Gehbehinderte geeignet.
Der Bus fährt um 12.45 Uhr ab Conrad-Clauß-Straße 28, eine Abholung zur Haltestelle ist nach Vereinbarung möglich.

Anmeldungen bitte bis 09.09.2011 unter Tel.: 03723 43427
Die Kosten für die Ausfahrt betragen 31,00 I .

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

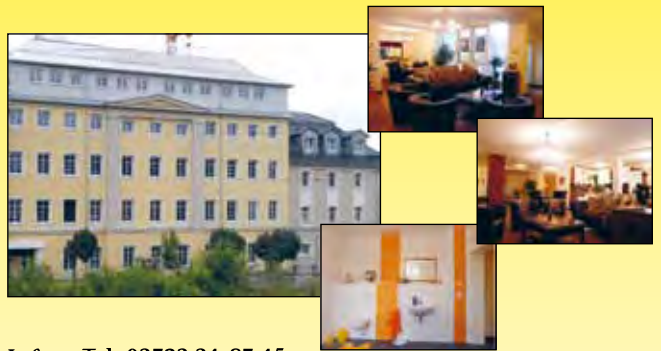
Notsprechstunde: an Wochenend- und Feiertagen jeweils von 9.00 – 11.00 Uhr in der Praxis des Dienst habenden Zahnarztes

| Datum | Name | Anschrift | Tel.-Nr. |
|------------|-------------|---|-------------------------------------|
| 03.-04.09. | Dr. Kruse | Brückenstraße 10 Oberlungwitz | 03723 7926 priv.: 03723 47876 |
| 10.-11.09. | Dr. Uhlmann | Ringstraße 2 Lichtenstein | 037204 2948 priv.: 0151 21581498 |
| 17.-18.09. | ZA Witt | Bahnhofstraße 4 Lichtenstein, OT Rödlitz | 037204 2267 priv.: 037204 929791 |
| 24.-25.09. | Dr. Korb | Hartensteiner Straße 1 Lichtenstein | 037204 2418 priv.: 01520 9596684 |

Wohngemeinschaft „Sonnenschein“ Antonstraße 7, 09337 Hohenstein-Ernstthal

**Sie haben es sich durch ein hartes
Arbeitsleben verdient in Würde alt zu werden!**

- 24-stündige Betreuung durch einen Pflegedienst
- Einzelzimmer die individuell eingerichtet werden können mit einem separatem Bad
- 100 m² großer Gemeinschaftsbereich
- großzügige Terrasse und Garten
- zum Teil kostengünstiger als ein Pflegeheimplatz
- nur max. 10 Mitbewohner



Infos: Tel. 03723-34 87 45
Wohnungsverwaltung Gräbsch
Tel. 03723-41 38 76
www.wohn-gemeinschaft-senioren.de

Wir begrüßen als neue Erdenbürger in unserer Stadt:

| | |
|-------------------------------|-----------------------------|
| Kurt Böhm | Jannis Mai |
| Adrian Eidam | Leni Mayer |
| Ian Duderstadt | Arda Alval |
| Jayden Aaron Hübsch | Maja Richter |
| Sophie Schimke | Ole Torsten Spranger |
| Jesslynn Denise Winter | Lina Schalkalwies |

Die Stadtverwaltung und der Oberbürgermeister gratulieren im Monat September (Genannt werden alle 80-, 85- und über 90-Jährigen)

| | | | | | | |
|------------|-------------------------|----|------------|------------------------------|-----|--|
| 01.09.1913 | Frau Gertrud Fritzsche | 98 | 13.09.1931 | Herr Heinrich Schiller | 80 | Die Geburtstagsfeier für die Jubilare findet am 05.10.2011, 14.30 Uhr , im „Schützenhaus“ (MehrGenerationenHaus), Logenstraße 2, statt. |
| 01.09.1926 | Herr Engelhard Barthold | 85 | 14.09.1926 | Herr Siegfried Haustein | 85 | |
| 02.09.1915 | Frau Marianne Martin | 96 | 14.09.1926 | Herr Horst Krüger | 85 | |
| 02.09.1918 | Frau Liesbeth Haase | 93 | 16.09.1919 | Frau Martha Kärner | 92 | |
| 02.09.1931 | Herr Siegfried Oltzsch | 80 | 17.09.1926 | Frau Ingeburg Schellenberger | 85 | |
| 03.09.1918 | Frau Hildegard Bochmann | 93 | 19.09.1931 | Herr Hans-Joachim Horn | 80 | |
| 04.09.1913 | Frau Frieda Schrödter | 98 | 20.09.1916 | Frau Hildegard Seifert | 95 | |
| 04.09.1926 | Herr Martin Wölker | 85 | 21.09.1918 | Frau Johanna Genge | 93 | |
| 05.09.1931 | Frau Luci Kühnert | 80 | 23.09.1921 | Frau Susanna Roßner | 90 | |
| 06.09.1915 | Frau Johanna Schmidt | 96 | 24.09.1919 | Frau Rosemarie Wünschmann | 92 | |
| 08.09.1914 | Frau Lisbeth Schubert | 97 | 24.09.1921 | Frau Edith Vettermann | 90 | |
| 08.09.1920 | Frau Theodora Wolf | 91 | 26.09.1926 | Herr Werner Riedel | 85 | |
| 09.09.1917 | Frau Johanne Goldammer | 94 | 26.09.1931 | Herr Heinz Pallaske | 80 | |
| 10.09.1914 | Frau Herta Liss | 97 | 29.09.1931 | Frau Irene Richter | 80 | |
| 11.09.1919 | Frau Ilse Leichsenring | 92 | 30.09.1909 | Frau Liesbeth Semmler | 102 | |
| 13.09.1919 | Frau Elfriede Bartsch | 92 | | | | |

Allen unseren Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche!

Veranstaltungen und Ausstellungen

Aktuelle Veranstaltungstermine sind auch im Internet unter www.hohenstein-ernstthal.de ersichtl.

- bis 30.10. **Ausstellung „Ein Leben mit der Kunst“ – Malerei und Grafik von Renate Leunig**, Rathaus, Altmarkt 41 (Mo, Di, Fr, 09.00-12.00 und Do 09.00-12.00 und 14.00-18.00 Uhr)
- bis 13.11. **Ausstellung Siegfried Otto Hüttengrund – „Opus Operatum“ – Malerei, Grafik, Skulpturen**, Kleine Galerie, Dresdner Straße 34 (geöffnet Di-Do 15-18, Eintritt frei)
- 03.09. **Jugendtag der Bergknappenjugend der sächsischen Bergbauvereine**, Huthaus St. Lampertus
- 04.09. 16.00 Uhr **Orgelkonzert mit Markus und Pascal Kaufmann – Werke von F. Liszt** (200. Geburtstag), Kirche St. Christophori
- 06.+20.09. 15.30 Uhr **Gymnastik mit Aline**, Gemeinwohlerzentrum Neumarkt 9
- 11.09. 11.00 Uhr **Tag des offenen Denkmals unter dem Motto: „Romantik, Realismus, Revolution – Das 19. Jahrhundert“** – Vortrag Bauamtsleiter Ulrich Weber, Ratssaal des Rathauses
- 15.+29.9. 14.30-18 Uhr **Beratung des Mietervereins Südsachsen e.V.**, Frauenzentrum
- 16.-18.09. **Kirmes in Wüstenbrand** – Programm siehe Info Wüstenbrand (Seite 15)
- 17.09. 17.00 Uhr **Sonderkonzert zum 80. Geburtstag des Hohenstein-Ernstthaler Komponisten Horst Häupl mit dem Meißner Kammerorchester**, Kirche St. Trinitatis
- 17.+18.09. **Mini-Bike-Rennen**, Sachsenring
- 18.09. 14.00 Uhr **Festtag „120 Jahre Bethlehemstift“ (1891-2011) mit dem Zirkus Fantastikus**, Bethlehemstift Hüttengrund 49
- 20.09. 9.30+14 Uhr **Kinoveranstaltungen zum Weltkindertag**, Kino „Capitol“
- 23.09. 18.00 Uhr **„Karl May in Leipzig“**, Vortrag von Jenny Florstedt (Leipzig), Karl-May-Begegnungsstätte
- 24.09. 9-12 Uhr **Öffnung Huthaus und Besichtigung der Kaue** – Bei Voranmeldung ist Befahrung der Schachtanlage möglich, Huthaus St. Lampertus (Infos unter 03723 42228)
- 24.09. 11.00 Uhr **15. Schiffsmodellschiffahren** – Maßstabsgetreue Nachbildungen von Schiffsmodellen stellen sich zur Schau, Stausee Oberwald
- 27.09. 14.30 Uhr **Serviettentechnik** mit Frau Wagner, Gemeinwohlerzentrum Neumarkt 9
- 30.09. 19.30 Uhr **Orgelkonzert mit Mathias Eisenberg zum 30-jährigen Orgeljubiläum**, Kirche St. Trinitatis
- 30.09.-02.10. **13. Hohensteiner Jahrmakrt mit enviaM-Städte Wettbewerb am 01.10. ab 13.00 Uhr**, Altmarkt und Stadtzentrum (siehe Titelseite)
- 03.10. 10-18 Uhr **1.- C Baden und 4.- C Sauna**, HOT Badeland

Veranstaltungen im Schützenhaus, Logenstraße 2 (Tel.: 413758)

- 10.09. 22.00 Uhr **HOT Beatz – Saisonöffnungsparty mit DJ Ron**
- 14.09. 16.00 Uhr **Kinderuniversale: Vortrag „Warum gehen Wasserläufer nicht unter?“**
- 16.09. 21.00 Uhr **Bandkonzert mit „Melatonin“, „Sow to grow“ und „Stick in the head“** (Veranstalter: Jugendhaus „Off is“ e.V.)

Veranstaltungen im HOT Sportzentrum

- 07.09. 19.45 Uhr **Anfängerkurs im Orientalischen Tanz**
Mit schwingenden Hüften wollen wir in den Herbst starten und dabei das Herz-Kreislauf-System mit der Gelenk schonenden Bewegungsart in Schwung bringen, den Rücken stärken und die Beckenmuskulatur kräftigen. Alle Frauen jeden Alters, mit oder ohne Bauch, sind zu einer kostenlosen Schnupperstunde herzlich eingeladen.

Herren-Heimspielwochenende des VfL 05 Hohenstein-Ernstthal (10.+11.09./ 24.+25.09.)

- 10.+24.9. 15.00 Uhr Landesliga
- 11.+25.9. 13.00 Uhr Westsachsenliga
- 15.00 Uhr Bezirksliga

Handball – Punktspiele SV Sachsenring

- 04.09. 09.00 Uhr Vorbereitungsspiel Jugendmannschaften
- 11.00 Uhr Bezirkspokal Männer, SV Sachsenring HOT I – SSV Chemnitz Rotluff
- 17.09. 13.30 Uhr Kreisligaspiel Kinder
- 15.00 Uhr Bezirksliga männl. Jgd. A, SG SV Sachsenring/HV Grüna – HC Annaberg-Buch.
- 18.09. 09.00 Uhr Kreisligaspiel Kinder
- 11.00 Uhr Bezirksklasse Männer, SV Sachsenring HOT I – Burgstädter HC
- 13.00 Uhr Bezirksliga männl. Jgd. B, SV Sachsenring HOT I - SV Plauen/Oberlosa
- 24.09. 13.30 Uhr Kreisligaspiel Kinder
- 15.00 Uhr Bezirksliga männl. Jgd. A, SG SV Sachsenring/HV Grüna - Burgstädter HC
- 25.09. 09.00 Uhr Kreisligaspiel Männer, SV Sachsenring HOT II – ZHC GL Zwickau III
- 11.00 Uhr Bezirksklasse Männer, SV Sachsenring HOT I – USG Chemnitz II
- 13.00 Uhr Bezirksliga männl. Jgd. B, SV Sachsenring HOT – TSV Claußnitz

Unsere Programmorschau

- 10. September - Swing Time!**
„Big Band Meerane“ mit Hans-Jürgen Beyer.
Beginn: 19.30 Uhr. Ab 16,- Euro Eintritt.
- 14. September - Ass-Dur**
„Comitwochedy“
Beginn: 19.00 Uhr. Ab 10,- Euro Eintritt.
- 15. September - Tanzcafé im Hirsch**
mit den „Breitenauern“
Beginn: 14.00 Uhr. Ab 5,- Euro Eintritt.
- 19. Oktober - Murat Topal**
„Comitwochedy“
Beginn: 19.00 Uhr. Ab 10,- Euro Eintritt.
- 20. Oktober - Tanzcafé im Hirsch**
mit dem „Duo Kontrast“
Beginn: 14.00 Uhr. Ab 5,- Euro Eintritt.
- 29. Oktober - Zärtlichkeiten mit Freunden**
„Das letzte aus den besten 6 Jahren“
Beginn: 20.00 Uhr. Ab 20,- Euro Eintritt.

HINWEIS!

Gute Karten, kurze Wege
Ticketwünsche einfach per Telefon:
0 37 22 - 46 93 10 reservieren lassen.

Stadthalle Limbach-Oberfrohna

Jägerstr. 2 - 09212 Limbach-Oberfrohna
www.wunsch-konzert.de
Stadthalle: 0 37 22 - 46 93 10
Tickets: BLICK Helenenstraße
0 37 22 - 77 91 82 24 11

VOLKSSOLIDARITÄT
Kreisverband Glauchau Hohenstein-Er. e.V.

Sozialstation

Oststraße 55, 08393 Meerane
Tel. 03764 - 76 80 9

Kranken- und Altenpflege

- ⇒ med. Behandlungspflege
- ⇒ Grundpflege
- ⇒ 24 h-Schwestern-Notruf

Pflegeteam
Hohenstein-Ernstthal
Telefon:
03723-73 80 00 1

WEITERE ANGEBOTE:

- M F **Mahlzeitendienst** ◀
- I Ü **Begegnungsstätten** ◀
- T E **Beförderungsdienst** ◀
- E I **Betreutes Wohnen** ◀
- N A **Mitgliederbewegung** ◀
- A N **Reisen/ Kurreisen** ◀
- D D **Kinderbetreuung** ◀
- R R **Sozialpädagogische Familienhilfe** ◀
- Selbsthilfegruppen** ◀

www.vs-glauchau.de
E-Mail: info@vs-glauchau.de

Änderungen vorbehalten!

**Städtische Wohnungsgesellschaft mbH
Lichtenstein**

Altersgerechtes Wohnen.

bei uns in der Ernst-Schneller-Siedlung 5 und 6, in Lichtenstein
1-Raum-Wohnungen m. Balkon (Flur, Bad, Küche, Wohnzimmer, Schlafnische)

- ca. 33 m², die Gesamtmiete liegt bei 243,00 € (warm ohne Kautions)
- Bad komplett gefliest, Fußbodenbeläge nach Absprache, gesamte Wohnung renoviert
- je 2 Aufzüge im Haus, Seniorenbegegnungsstätte, Pflegedienst, Arztpraxis
- Treppenhausreinigung vorhanden, Einkaufszentrum in der Nähe

Tel.: 037204 / 61201 Badergasse 17, 09350 Lichtenstein, www.swg-lichtenstein.de

Nachhilfe und mehr!

Kompetenz seit 1974
Deutsch – Mathe – Englisch ... in Hohenstein-Ernstthal

und Umgebung

Mini-Lernkreis

Info und Anmeldung
0800-00 6 22 44 (gebührenfrei)
oder 03722 - 94 91 68

Lern-Erfolg ist kein Zufall!!!

- alle Fächer, Schularten und Klassenstufen
- qualifizierte, engagierte Lehrkräfte
- Mini-Gruppen & Einzelunterricht
- Konzentrationsaufbau und -förderung
- kostenlose Lehrmaterialien u.v.m.

Kirchennachrichten

Evangelische Kirchengemeinde St. Christophori

Gottesdienste

- | | | |
|--------|-----------|---|
| 04.09. | 09.30 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst |
| | 17.00 Uhr | Orgelkonzert mit Pascal und Markus Kaufmann |
| 05.09. | 09.30 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl im Bethlehemstift |
| 11.09. | 10.30 Uhr | Gottesdienst und Kindergottesdienst, anschl. Gemeindefest, mit St. Christophori's Folkmuzik |
| 12.09. | 09.30 Uhr | Gottesdienst im Bethlehemstift |
| 14.09. | 19.30 Uhr | Oase |
| 17.09. | 17.00 Uhr | Abendgottesdienst und Kindergottesdienst |
| 18.09. | 14.00 Uhr | Gottesdienst im Bethlehemstift im Rahmen der Festveranstaltung 120 Jahre Bethlehemstift |
| 19.09. | 16.00 Uhr | Andacht im Turmalinstift |
| 21.09. | 15.30 Uhr | Andacht in der Parkresidenz |
| 25.09. | 09.30 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst |
| 26.09. | 09.30 Uhr | Gottesdienst im Bethlehemstift |
| 02.10. | 09.30 Uhr | Familiengottesdienst zum Erntedankfest, anschließend Kirchenkaffee |
| | 16.00 Uhr | Orgelkonzert mit Dr. F. Friedrich |
| 03.10. | 09.30 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl im Bethlehemstift |

Aus der Kirchengemeinde

Unsere Reihe mit Orgelkonzerten setzen wir am Sonntag, 7. August, mit einem Konzert mit Kantor Volkmar Krumrei fort. Leitgedanke seines Programms war die Frage, wie Werke des Barocks und insbesondere von Johann Sebastian Bach auf unserer hochromantisch disponierten Orgel (neu) klingen. Auf der Orgelmpore wie im Kirchenschiff hatten sich zahlreiche Interessierte eingefunden. In einer kurzen Einführung ordnete Krumrei zunächst die Musik des Barocks musikhistorisch ein und erläuterte deren wesentliche Differenz zum Geschmack der Romantik, um dann anhand ausgewählter Werke zu zeigen, dass sie auch auf einer romantischen Orgel nicht nur „funktionieren“, sondern ihren ganz eigenen Reiz entwickeln. Was freilich – zumal an einer großen pneumatischen Orgel, wie der unsrigen – Erfahrung mit dem Instrument erfordert. Aber genau die bringt Krumrei mit, der das Instrument aus dem „Effeff“ kennt. Die Zuhörer dankten es ihm mit viel Beifall.

Bereits am Sonntag, 4. September, führen wir die Orgelkonzerte fort. Pascal und Markus Kaufmann aus Lichtenstein werden dann in die Tasten unserer Orgel greifen. Ihr musikalisches Thema: „Lust auf Liszt“. Dieses Konzert beginnt ausnahmsweise erst um 17 Uhr. Zum diesjährigen 200. Geburtstag von Franz Liszt werden die beiden jungen Nachwuchsorganisten Werke des Komponisten spielen. Liszt, der herausragende Klaviervirtuose des 19. Jahrhunderts, setzte auch als Komponist bleibende Akzente in der spätromantischen Orgelliteratur. Hauptwerke werden ebenso erklingen wie kleinere Kompositionen und eine eigene Orgel-Bearbeitung eines bekannten Klavierwerkes Liszts für vier Hände und Füße. Die beiden jungen Organisten aus Lichtenstein erhielten Orgel-, Klavier- und Cembalounterricht bei Markus Ludwig an der Musikschule des Landkreises Zwickau. Markus studiert seit September 2010 an der Hochschule für Kirchenmusik in Dresden. Die mehrfachen Bundespreisträger von „Jugend musiziert“ wurden 2011 mit dem Förderstipendium der Sächsischen Mozartgesellschaft ausgezeichnet. Dem Konzert voraus geht ab 16 Uhr eine Orgelführung mit Kantor Krumrei. *Der Eintritt ist jeweils frei.*

Im Anschluss an den Gottesdienst am Sonntag, 11. September (10.30 Uhr), laden wir zum Gemeindefest ein. Der Gottesdienst steht unter dem Thema Taufgedächtnis. Danach gibt es zunächst ein gemeinsames Mittagessen und dann verschiedene Angebote. So steht für die Kinder das Lego-Projekt unseres Kirchenbezirks bereit. Auch für Kaffee und Kuchen wird gesorgt sein.



Gottesdienst geht auch ganz (wo)anders: Am Sonntag, 14.08, feierten wir zusammen mit den anderen Stadtgemeinden Gottesdienst anlässlich des Bergfestes im Autoscooter auf dem Pfaffenberg.

Im Rahmen des an diesem Tag stattfindenden Tags des offenen Denkmals werden ferner Turmbesteigungen und Kirchenführungen angeboten.

Mit dem KonfiTreff am Samstag, 10.09., 10 Uhr, beginnt ein neuer Konfirmandenkurs. Hierzu eingeladen sind Kinder, die mindestens zwölf Jahre alt sind oder die siebente Klasse besuchen. Ein Elternabend hat bereits Ende August stattgefunden, weitere Interessenten können aber gerne noch einsteigen. Ansprechpartner sind Pfarrerin Anke Indorf, Tel.: (03723) 49972 bzw. 6299766, E-Mail: pfarrerin@christophori.de u. Diakon Christoph Jung, Tel.: (03723) 667392, E-Mail: diakon@christophori.de.

Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Trinitatis Ernstthal

Gottesdienste:

- | | | |
|--------|-----------|---|
| 04.09. | 10.30 Uhr | Predigtgottesdienst und Kindergottesdienst |
| 11.09. | 09.00 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahlsfeier und Kindergottesdienst, anschließend Kirchenkaffee |
| 13.09. | 09.30 Uhr | Gottesdienst im Seniorenheim, Südstraße 13 mit Abendmahlsfeier |
| 18.09. | 10.30 Uhr | Predigtgottesdienst und Kindergottesdienst |
| 25.09. | 09.30 Uhr | Familiengottesdienst zum Erntedankfest |
| 27.09. | 09.30 Uhr | Gottesdienst im Seniorenheim, Südstraße 13 |

LEBEN – Klavierkonzert mit Sebastian Steinhardt

Am Sonnabend, dem 10.09.2011 um 17 Uhr findet im Gemeindehaus ein Klavierkonzert mit Sebastian Steinhardt statt. Der studierte Pianist ist für seine innovativen und lebendigen Klavierkonzerte bekannt. Durch seine hohe Fingerfertigkeit und starke Ausdruckskraft in seiner Musik berührt er sein Publikum.

An diesem Abend erleben Sie Improvisationen über bekannte Choräle und Lobpreislieder, sowie seine Eigenkompositionen mit Elementen aus Jazz, Pop und Latin. Er möchte, dass Gott durch seine Musik spricht und sein Publikum berührt. Ein Schwerpunkt ist auch die Interaktivität mit dem Publikum und die freien Improvisationen am Klavier.

Als Partner des Kinderwerkes World Vision unterstützt Sebastian Steinhardt ein Hilfsprojekt für bedürftige Kinder. 1,- R pro verkaufter CD geht an das Projekt Starthelfer und hilft dadurch Kindern zum LEBEN.

Lernen Sie diesen jungen Pianisten persönlich kennen und erleben Sie diesen unvergesslichen Konzertabend in unserem Gemeindefestsaal.

Der Eintritt ist frei.

Orgelkonzert mit Prof. Matthias Eisenberg

Unsere Orgel in St. Trinitatis hat Geburtstag – sie wird 30 Jahre.

Am Freitag, dem 30. September – 19.30 Uhr wird der bekannte Orgelvirtuose uns den Klang unserer Eule-Organ zu Gehör bringen. Der Eintritt ist frei.

Um dieses Orgeljubiläums weiter zu gedenken, wird am 6. November, im Zusammenhang mit dem Kirchweihfest, ein Chor- und Orchesterkonzert stattfinden, in dem die Orgel ganz besonders im Mittelpunkt stehen wird **Konzert zum 80. Geburtstag von Horst Häupl am 17.09.2011, 17 Uhr mit dem Meißner Kammerorchester**

Horst Häupl wurde am 21. August 1931 in Leubnitz bei Werdau als Sohn eines Musiklehrers geboren. Schon mit 11 Jahren erlernte er das Geigenspiel. Ab 1947 nahm er seine Ausbildung an der Robert-Schumann-Akademie in Zwickau im Hauptfach Bratsche und Nebenfach Posaune auf. 1953 kam er nach Hohenstein-Ernstthal und baute zusammen mit K. Schlegel die Musikschule auf. Viele Generationen von Schülern haben diese Einrichtung durchlaufen und bekamen eine solide Ausbildung. H. Häupl spielte selbst als Bratschist im Kreisorchester Hohenstein-Ernstthal. Bekannt sind die „3 Stücke für Streichorchester“, die von kleinen und größeren Ensembles immer wieder gern aufgeführt werden. Zum Jubiläum der Vereinigung von Hohenstein und Ernstthal im Jahre 1998 schrieb er 3 weitere Stücke für Streichorchester, die der Ernstthaler Instrumentalkreis damals uraufführte. Auch zum Fest des 325. Stadtgründungsjubiläums Ernstthals hat er für dieses kleine Orchester wieder 2 Stücke geschaffen, die in dem Festkonzert zum 2. mal zur Aufführung gelangen. Im Jahre 2011 komponierte H. Häupl, ange-regt durch die Bratschistin eines Konzertes des Meißner Kammerorchesters in Hohenstein-Ernstthal St. Christophori zur 500-Jahr-Feier, 2 Stücke für Viola Solo, die im Geburtstagskonzert uraufgeführt werden. Auch andere Besetzungen, Bläser, Gitarren spielen in diesem bunten Programm mit und es wird eine zweite Uraufführung geben. Neben Künstlern der Musikschule HOT und aus der Region spielt das Meißner Kammerorchester. Eines haben an diesem Tag alle Musiker gemeinsam: Sie musizieren alle ausschließlich Stücke von Horst Häupl! Bleibt noch, Ihnen an diesem Konzert viel Freude und dem Komponisten für sein weiteres Leben Gottes Segen zu wünschen.

Am 25. September feiern wir 09:30 Uhr in St. Trinitatis Familiengottesdienst anlässlich unseres Erntedankfestes und freuen uns auf den Besuch der Kinder des Ökumenischen Kindergartens „Sonnenblume“. Ab 15:00 Uhr sind wir wieder zu Gast in der Landeskirchlichen Gemeinschaft und feiern unser Gemeindefest. Erntegaben werden ab Donnerstag, den 22.09. 2011 15:00 Uhr - 18:00 Uhr sowie Freitag 10:00 Uhr - 12:00 Uhr in der Kanzlei und Sonnabend 09:00 Uhr - 12:00 Uhr in der Kirche entgegen genommen. Wir freuen uns über Blumen und Erntegaben aus heimischen Gärten zur Ausschmückung der Kirche.

Gemeindeabend von Juden für Jesus „Christus im Laubhüttenfest“

Am Mittwoch, dem 28.09.2011 findet um 19.30 Uhr in unserem Gemeindehaus ein Themenabend statt. Missionare von Juden für Jesus sprechen zum Thema „Christus im Laubhüttenfest“.



LOEWE.

Alles inklusive. Auch der Preisvorteil.

2012 wird das analoge Satellitensignal abgeschaltet. Damit Sie nicht plötzlich Schwarz sehen, sichern Sie sich lieber schon jetzt einen rundum perfekten Loewe Fernseher: mit eingebautem Digitalempfang – und integriertem Preisvorteil.¹

EP: Semmler

ElectronicPartner

Goldbachstr. 17 A, 09353 Oberlungwitz

¹ Gültig bei Kauf eines Loewe Art, Connect oder Xelos LED- TVs ab 32 Zoll.



Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 09.00 – 18.00 Uhr
Sa. 09.00 – 12.00 Uhr
Tel. 03723-65200

**AUTOHAUS
GOLZSCH**
09353 Oberlungwitz · Am Bach 37
service@golzsch.fsoc.de



(03723) 41 95-0 • Finanzierung auch OHNE Anzahlung
• BAR-Ankauf von PKW und Transportern aller Marken
• Kundenorientierte Preise

Reparaturservice für alle Automarken

TÜV/AU zu
fairen Preisen

Werkstattleistungen mit
hohem Niveau

Fachkompetenz
für Ihre Sicherheit

7x Focus Turnier Jahreswagen - Benzin+Diesel



**Ford Ka 1.2 Titanium
*Grand Prix***
15 km, 51 kW, EZ: 06/11
weiß
11.990,- €



**Ford Fiesta 1.25 Titanium
*Winter-Paket***
5 km, 60 kW, EZ: 08/11
grün metallic
14.485,- €



**Ford Fiesta 1.4 Automatik
Titanium *Winter-Paket***
5 km, 71 kW, EZ: 07/11
silber metallic
15.995,- €



**Ford Focus 1.6 TI-VCT
Titanium *Winter-Paket 1***
5.000 km, 92 kW, EZ: 04/11
4/5-Türer, rot metallic
18.995,- €



**Ford Focus 1.6 EcoBoost
Titanium *Faber-Anschlösser-Paket 1***
15 km, 110 kW, EZ: 06/11
4/5-Türer, silber metallic
19.990,- €



**Ford Focus 1.6 16V Style
+ *Frontscheibe beheizt***
15 km, 74 kW, EZ: 07/11
4/5-Türer, schwarz + weiß
13.995,- €



**Ford Focus Turnier 1.6
TI-VCT *Style + *Sicht-Paket***
10.000 km, 85 kW, EZ: 11/10
Kombi/Van, schwarz metallic
15.900,- €



**Ford Mondeo 2.2 TDCI
Aut. Titanium S**
3.900 km, 147 kW, EZ: 06/11
Kombi/Van, braun metallic
37.900,- €



**Ford Transit 300 M TDCI
Trend**
19.900 km, 103 kW, EZ: 01/10
Kombi/Van, schwarz metallic
27.900,- €



**Ford Focus Turnier 1.6
16V *Frontscheibe beheizt***
20-30 tkm, 74 kW, EZ: 06/10
Kombi/Van, silber metallic
ab 12.450,- €

www.autohaus-golzsch.de